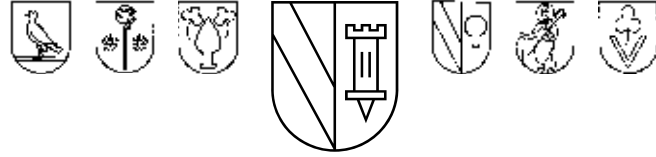


Amtsblatt

Nummer 19

Donnerstag, 8. Mai 2014



09.05. 18-24 Uhr

BRAZIL NIGHT

Shopping
Samba
Spaß

Ettlingen

Ettlinger Shopping Lounge

Nächtliches Bummeln bei BRAZIL NIGHT

Am Freitag, 9. Mai öffnen sich wieder die Türen für die Ettlinger „Shopping-Lounge“, die ganz im Zeichen der nahenden Fußballweltmeisterschaft steht. Denn Trommler und Sambatänzerinnen der Escola de Samba Baden werden an diesem Abend für südamerikanische heiße Rhythmen sorgen und damit auf Brasilien einstimmen, wo die Meisterschaft ausgetragen wird. Zum Verweilen laden große Freiluft-Lounges auf dem historischen Marktplatz ein, den La Cubanita in eine Cocktailbar und der Partyservice Kuhn in eine Barbecue-Meile verwandeln wird. Lichtkegel an den Stadteingängen werden den Weg zur historischen Altstadt weisen, wo von 18 bis 24 Uhr die Geschäfte, Restaurants und Kneipen in der Altstadt Aktionen und Überraschungen in ihren Räumlichkeiten bieten werden. Jedoch nicht nur in den Geschäften und Lokalitäten wird es rund gehen, auch in der Marktpassage und in der Kronenstraße wird Live-Musik und Kulinarisches die Kundschaft verwöhnen, unter anderem durch Kitchen & Soule. Ein „Verwöhnangebot“ gibt es von den Schlossfestspielen. Sie bieten einen zehnprozentigen Rabatt auf die Karten für die Hauptstücke. Auf dem Programm stehen dieses Jahr das Musical „Grand Hotel“ und Lessings „Nathan der Weise“. Die Karten erhalten Sie in der Stadtinformation im Schloss. In eine Genießer-Lounge verwandeln wird sich die Geschäftsstelle der Tourismusgemeinschaft Albtal plus in der Kronenstraße 26, wo die Initiative „Feine Adressen im Albtal“ mit Köstlichkeiten aufwarten wird. Wer Appetit auf mehr bekommt, der kann dort Karten für den 2. Albtal-Genießerabend am 28. Mai im Hotel Erbprinz erwerben.



Aktionstag Inklusion
Musikalisches Frühlingsfest

Samstag, 10. Mai 2014
Von 10.00 – 15.00 Uhr im Stadtgarten
(Stadtbahnhof Ettlingen)

Programm:

- 10:00 Eröffnung und Hissen der Netzwerkfahnen
Inklusionslied zum Mitsingen und Mitmachen
- 10:30 Ansprache Herr Oberbürgermeister Arnold
- 11:00 Hip-Hop Gruppe des Jugendzentrum Specht
- 12:00 „Die Goodmäns“ Schulband der Ludwig Guttman Schule Karlsbad
- 13:00 „Dancing out the line“ Tanzgruppe des Stadt- und Kreisverbandes der Hörgeschädigten Karlsruhe
- 13:30 „Dickes Blech“ (Musiker mit Handicap)
- 14:30 Abschluss mit Luftballonaktion
Am Mischpult: DJ Stefan

Mitmachaktionen während der gesamten Veranstaltung:
Spechtmobil mit Hüpfburg, Rollstuhlparcours, Wahrnehmungsparcours, Ponyreiten, Malaktion mit „Kunst und Inklusion e.V.“, Kinderschminken, Verkauf von Muttertagsblumen

Bewirtung:
Kaffee, Kuchen und Getränke: Kaffeehäusle, Flammkuchen vom Holzofen: Walter Streb, Bulgur mit Knoblauchsauce: Frau Özbek, Frische Ananas und Eis: CAP-Markt

Infostände der Netzwerkpartner mit verschiedenen Angeboten:



Zusendung von Stimmzetteln für Kommunalwahl am 25. Mai

Wahlberechtigte für die Kommunalwahl erhalten die hierfür erforderlichen Stimmzettel per Post bis spätestens 24. Mai, um damit am Wahltag im Wahllokal ihre Stimmen abgeben zu können.

Wer am Wahltag voraussichtlich verhindert ist, kann Briefwahl beantragen. Man kann dies, wie bereits veröffentlicht, im Rathaus Albarkaden, Wahlamt, Schillerstr. 7-9, tun, schriftlich oder durch persönliche Vorsprache, mittels Telefax, Telegramm oder Fernschreiben, nicht jedoch per Telefon. Unter www.ettlingen.de ist auch ein elektronischer Antrag hinterlegt. Zudem ist auf der Rückseite des Wahlbenachrichtigungsschreibens ein Antrag auf Briefwahl abgedruckt. Bitte beachten: Diesen nur in einem frankierten Umschlag an das Wahlamt senden, sonst kann keine Zustellung durch die Post erfolgen. Informationen beim Wahlamt, Tel. 07243 101-278 oder -169 oder Mail an wahlamt@ettlingen.de.

Albtal Plus bei MaiBike und Shopping Lounge

Am vergangenen Sonntag präsentierte sich die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus bei strahlendem Sonnenschein auf dem Mountainbike Cross Country Event „MaiBike“ im Horbachpark. Zahlreiche Besucher informierten sich über die vielfältigen Aktiv-Angebote im Albtal – sei es auf dem Rad, zu Fuß auf Wanderwegen oder querfeldein mit dem GPS Gerät beim Geocaching.

Dass das Albtal nicht nur „Erlebnis.Tal“ sondern auch „Genießer.Tal“ ist, zeigt sich am kommenden Freitag, 9. Mai, in der Geschäftsstelle der Tourismusgemeinschaft in der Kronenstraße 26. Von 18 bis 24 Uhr präsentiert sich dort die Initiative „Feine Adressen im Albtal“ im Rahmen der Shopping Lounge. *Siehe obenstehenden Artikel.*

Wer laufend mit mehr Infos zu Veranstaltungen und Aktivangeboten im Albtal versorgt werden will, wird am besten Fan auf www.facebook.de/Albtal.Schwarzwald und erhält so die aktuellsten Tipps für Freizeit und Wochenende. www.albtal-tourismus.de.

Gemeinderat

Instandsetzungsarbeiten Straßenbau und Kanal

Den Auftrag für Instandsetzungsarbeiten im Straßenbau von 190.000 Euro sowie für den Kanalbau von 105.000 Euro vergab der Rat an die Eurovia GmbH. In öffentlicher Ausschreibung wurden leistungsfähige Tiefbauunternehmen zur Angebotsabgabe zu Instandhaltungsarbeiten im Kanal- und Straßenbaubereich aufgefordert. Im Leistungsverzeichnis wurden von der Verwaltung ortsübliche Einheitspreise für die Einzelpositionen und Stundenlohnarbeiten vorgegeben und die Firmen aufgefordert, die Preise zu akzeptieren bzw. entsprechende Ab- und Aufgebote auf die vorgegebenen Einheitspreise zu geben. Die Firma gab unter drei Bietern das beste Angebot ab und ist als zuverlässig, leistungsfähig und fachkundig bekannt. Die eigentliche Beauftragung der Firma erfolgt entsprechend dem Bedarf durch Einzelaufträge in der Zuständigkeit des Stadtbauamts.

Betoninstandsetzung Regenüberlaufbecken Erlenwiesen

1970 wurde das RÜB Erlenwiesen als offenes Rundbecken gebaut. Es speichert bei Regen einen Teil des Abwassers zwischen. Bei trockenem Wetter fließt das Abwasser unter dem Becken durch nach Karlsruhe zur Kläranlage. Da Kläranlage und Kanalnetz nur eine bestimmte Abwassermenge fassen können, dient das Becken auch dazu, Abwasser zwischenzuspeichern und vorgereinigt in den Vorfluter zu entlasten. Das offene Becken aus Stahlbeton ist Frost, Hitze und Abwasserinhaltsstoffen ausgesetzt, dies hat zu Schäden an den Wänden und am Beckenboden geführt. Geplant ist, den schadhaften Beton mit Hochdruckwasserstrahlen flächig abzutragen. Danach soll die Oberfläche mit abwasserbeständigem Mörtel beschichtet werden. Dies geht nur, wenn's nicht regnet. In diesem Fall müssen die Arbeiten ruhen, bis das Becken wieder leer ist. Die Arbeiten dauern daher je nach Wetterlage bis zu vier Monate. An eine Firma aus Gaggenau hat der Gemeinderat den Auftrag für rund 569.000 Euro vergeben.

Vertrauensanwalt – ein Zeichen des Vertrauens und der Transparenz



Antikorruptionsbeauftragter Goyke, Vertrauensanwalt Dr. Finger und OB (v.l.n.r.)

Nur Stuttgart und der Landkreis Karlsruhe hatten ihn und seit wenigen Tagen hat nun auch Ettlingen mit Dr. Werner Finger einen Vertrauensanwalt. Er ist ein Baustein innerhalb des Antikorruptionspakets, das die Stadt geschnürt hat. In der vergangenen Woche stellte Oberbürgermeister Johannes Arnold gemeinsam mit dem Justiziar Günther Schöttgen, Hauptamtsleiter Andreas Kraut und dem Antikorruptionsbeauftragten der Stadt Dieter Goyke, Leiter der Revision, den Vertrauensanwalt und sein Tätigkeitsfeld vor. Deutlich machte der OB, „es gab weder einen Anlass noch Misstrauen gegenüber der Mitarbeiterschaft. Im Gegenteil, wir haben nichts zu verbergen, wir setzen ein Zeichen und Signal der Transparenz und der Bürgernähe“. „Der große Unterschied zu unserem städtischen Antikorruptionsbeauftragten Goyke ist die Verschwiegenheitspflicht“, so der Rathauschef. Sprich Dr. Finger kann nicht nur seine Vertraulichkeit zusichern, sondern er darf ohne Einwilligung die Identität des Hinweisgebers nicht preisgeben. Das Procedere sieht so aus, dass Dr. Finger Mitteilungen entgegennimmt, die Verdachtsmomente für Korruptionsstraftaten enthalten könnten, er überprüft den Sachverhalt und die strafrechtliche Relevanz. Liegen Gefälligkeiten oder Geldgeschäfte oder gar Anhängigkeiten vor. Indikatoren für eine mögliche Korruption wären beispielsweise ein aufwändiger Lebensstil. Erhärten sich die anfänglichen Verdachtsmomente, dann verfolge ich mit Herrn Goyke den Fall weiter, bei gravieren Fällen mit der Staatsanwaltschaft. „Ich habe aber auch die Kompetenz zu entscheiden, dass dies kein Fall für mich ist“, so Dr. Finger, der für seinen „Dienst“ eine Aufwandsentschädigung erhält. Er ist im Übrigen auch für den Landkreis Karlsruhe der Vertrauensanwalt. Seine berufliche Heimat ist die Kanzlei Deubner & Kirchberg. Doch seine Tätigkeit als Vertrauensanwalt für Ettlingen übe er als Person Werner Finger aus. Dr. Werner Finger, 0721 98 54 80, Vertrauensanwalt@deubnerkirchberg.de Antikorruptionsbeauftragter der Stadt Dieter Goyke 07243 101 285.

30-Jähriges des Epernayer Partnerschaftsvereins

Stabübergabe beim Vorstand



Aus allen Himmelsrichtungen Europas kamen die Freunde zum 30. Geburtstag des Partnerschaftsvereins „Epernay Jumelages“. Im Mittelpunkt der Feier stand der Wechsel des Vorstands. Künftig wird Marie Choquet den Vorsitz haben, sie tritt in die Fußstapfen von Laurent Kirchmeyer. Die gebürtige Ettlingerin Julia Sommer übernahm den Staffstab von Jean-Pierre Menu, sprich die „Abteilung Ettlingen“. Ettlingens Städtepartnerschaftsbeauftragte Karin Herder-Gysser überbrachte die Grüße von OB Arnold und einen Korb voller Ettlinger Spezereien.

Doch der Blick ging nicht nur zurück auf die drei Dezennien, sondern man warf ihn in die Zukunft, um neue Austauschaktivitäten zu entwickeln, die das gegenseitige Kennenlernen fördern sollen. Aktuell koordiniert ein Vizepräsident mit einem kleineren Komitee die Aktivitäten „seiner“ Partnerstadt. Denn Epernay ist wie Ettlingen auch mit Clevedon und Middelkerke verbandelt, darüber hinaus mit Montespertoli und Fada N’Gourma.

Begrüßungsnachmittag für die ganz Kleinen

„Die Zukunft des Volkes hängt nicht von der Zahl der Kraftwagen ab, sondern von der Zahl der Kinderwagen.“ Kardinal Josef Frings (1887-1978), dt. katholischer Theologe, Erzbischof v. Köln. Kinder sind Zukunftsträger. Sie bedeuten für eine Familie zum einen sehr viel Freude, bringen aber auch so manche Herausforderungen mit sich. Eltern machen sich bereits schon vor der Geburt viele Gedanken darüber, wie sie ihr Kind auf seinem Weg durchs Leben begleiten und ihm die bestmöglichen Voraussetzungen mitgeben können. Familien sollen sich in unserer Stadt gut aufgehoben fühlen - dazu gehört, dass sie von Beginn an umfassend über die familienrelevanten Angebote informiert sind. Aus diesem Grund lädt Oberbürgermeister Johannes Arnold gemeinsam mit den Partnern des Lokalen Bündnisses und dem Landratsamt Karlsruhe, Fachbereich „Frühe Hilfen“, alle Familien mit ihren neugeborenen Kindern zu einer Begrüßungs- und Informationsveranstaltung am **Montag, 12. Mai von 16:30 bis 18 Uhr in der Stadtbibliothek, Obere Zwingergasse 12**, ein. Der Wunsch der Verwaltung ist es, die jüngsten Einwohner und Einwohnerinnen kennen zu lernen und den Familien die vorhandenen Unterstützungs- und Beratungsangebote in der Stadt Ettlingen vorzustellen. Die Eltern dürfen sich auf eine Fülle von Informationen sowie auf kleine Präsente – gestiftet von der Erbprinz-Apotheke und dem Tageselternverein als Partner im Lokalen Bündnis für Familie – freuen. Der Tageselternverein übernimmt an diesem Nachmittag die Kinderbetreuung der Geschwisterkinder. Bei Fragen steht Ihnen gerne das Amt für Jugend, Familie und Senioren, Iamse Wipfler unter 07243/101-148, zur Verfügung.

Blutspenderehrung

Hochachtung und Anerkennung für selbstlosen Einsatz



Blutspenderehrung: Sandra Link, Bettina Lang und Stephan Haist (10 Blutspenden), Michael Zacherle (75) Herbert Koch (100), Rainer Krause (50) Gerhard Tessen vom DRK sowie Rainer Blatt (10) und OB Arnold (v.l.n.r.).

50 Liter Blut hat Herbert Koch bisher in seinem Leben gespendet. Für Koch eine Selbstverständlichkeit, für andere eine ungeheuer große, eigentlich nicht vorstellbare Menge. Summa summarum sind das 100 Blutspenden. Dafür erhielt Herbert Koch am vergangenen Montagabend aus den Händen von Oberbürgermeister Johannes Arnold und Gerhard Tessen vom Ortsverein des DRK Ettlingen die Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz und Zahl 100. Gleichfalls die Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz jedoch mit der Zahl 75 bekam Michael Zacherle und mit der Zahl 50 Rainer Krause und Gisela Wilcken, sie bekommt ihre Nadel nebst Urkunde zugeschickt wie auch Jörg Favorke und Johann Lorbach für 25-mal Blutspenden und Marina Grundmann, Sven Schmidt, Mario Wipfler für zehnmaliges Spenden. Bettina Lang, Sandra Link, Rainer Blatt und Stephan Haist, jeweils zehnmal haben sie Blut gespendet, konnten Arnold und Tessen die Nadel ans „Revers“ heften und ihnen für ihren Einsatz größte Anerkennung zollen. Die Motive, warum man Blut spendet, mögen unterschiedlich sein, doch „Sie opfern Blut und Zeit und dies absolut selbstlos“, hob Arnold heraus. Der Aderlass dauert seine Zeit, hinzu kommt eine gewisse Disziplin, damit man mehrmals im Jahr zur Spende gehen kann. „Alle 56 Tage darf man den Lebenssaft spenden“, ließ Gerhard Tessen wissen, der wie das Rotkreuzmitglied Her-

bert Koch ebenfalls Blut spendet, das nicht nur bei Unfällen und Operationen zum Einsatz kommt, sondern Blut wird bei der Dialyse ebenso benötigt wie in der Forschung, merkte der OB an, der auch den Frauen und Männern des DRKs für ihren ehrenamtlichen Einsatz seinen Dank aussprach. Bis zu 18 ehrenamtliche Helfer des DRK sorgen währenddessen dafür, dass es den Spendern an nichts fehlt. Durch die Blutspenden würden auch Einnahmen für das DRK generiert und man fördere so die Arbeit der Rettungswache vor Ort für die Allgemeinheit, bei Veranstaltungen von Stadt, Vereinen und Institutionen, unterstrich Arnold. „Gut 130 Frauen und Männer kommen pro Blutspendetermin ins Rotkreuzhaus an der Dieselstraße“, ließ Tessen wissen. „Wir haben ganz viele Stammkunden“. Fünfmal im Jahr dürfen Männer spenden, Frauen hingegen nur viermal. Zum Blutspenden kam Rainer Blatt durch seine Tochter. Beide haben eine seltene Blutgruppe. Und Rainer Krause wurde von seinen Eltern zur Blutspende mitgenommen, da war er 18 Jahre alt. Seither geht er regelmäßig zu den Terminen. Der nächste Termin in der Kernstadt ist erst wieder am 4. Oktober. „Wir machen während der Sommerzeit Pause“, so Tessen. Die Termine in der Kernstadt sowie in den Stadtteilen werden jeweils im Amtsblatt veröffentlicht. Informationen über die Blutspende gibt es unter 0800 1194911 oder www.blutspende.de.


20 JAHRE
JAZZ-CLUB ETTLINGEN
www.birdland59.de

FREITAG, 09.05.14

Klaus Baders
Oldtime Jazz Quartett

Swing aus der guten alten Zeit

Eintritt 14 € (erm. 9 €)


Vorschau: Freitag, 16.05.14
Session #110

Samstag, 15.11.14
Großes Jubiläumskonzert
„THE STORY OF JAZZ“
Karten: Stadtinformation Ettl. Schloss,
Abendkasse Birdland59, www.reservix.de

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Kinderkunstschule - Exkursion ...

...zu tonnenschweren und federleichten Stahlplastiken am Freitag, 16. Mai, 15 - 17 Uhr, ab 8 Jahre an verschiedenen Orten vom Schloss bis zum Walthaldenpark, Erkundungstour mit Skizzenblock und Stift Anmeldung: 07243/101 273, Kosten: 8 €, Treffpunkt: Museumsshop



Samstag, 24. Mai 2014, 20 Uhr
Schlossgartenhalle Ettlingen

ORCHESTER KONZERT

Werke von Respighi, Mercadante und Williams
Solistin: Nicole Röhrig, Querflöte
Sinfonieorchester der Musikschule
Leitung: Nikolaus Indlekofer

Karten zu EUR 7,- (erm. EUR 3,50) bei:
Stadtinformation im Schloss, Musikschule und an der Abendkasse
www.musikschule-ettlingen.de

**STADTWERKE
ETTLINGEN GMBH**



Partner des Sinfonieorchesters der Musikschule

Ettlingen

Gemeinderat: Neues Kommunales Haushaltsrecht

Im November 2012 hatte der Gemeinderat beschlossen, den Einführungszeitpunkt des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts vom 1. Januar 2014 auf den 1. Januar 2016 zu verschieben. Anlass war, dass die Verwaltung die Ergebnisse der von der Landesregierung angestoßenen Evaluation abwarten wollte, um diese bei der Umstellung berücksichtigen zu können. Inzwischen liegen die Vorschläge der einzelnen Arbeitsgruppen vor, die nun bewertet werden und in ein Gesetz einfließen müssen. Dies wird aber noch unbestimmte Zeit in Anspruch nehmen. Die Stadt hat zwischenzeitlich die Vorbereitungen für den Umstieg ins Neue Kommunale Haushaltsrecht weiter voran gebracht. Ab dem Haushaltsjahr 2013 wurden flächendeckende Abschreibungen und die Verzinsung des Anlagekapitals, sowie ab 2014 die Interne Leistungsverrechnungen eingeführt. Ab 2015 soll das Vermieter-Mieter-Modell hinzukommen. Parallel dazu ist die Bewertung des Vermögens bereits weit fortgeschritten und

wird voraussichtlich im Laufe des Jahres 2015 abgeschlossen. Aus heutiger Sicht kann deshalb am Umstellungstermin 1. Januar 2016 festgehalten werden. Der Gemeinderat hatte 2010 die Gliederung des Haushalts im Neuen Kommunalen Haushaltsrecht nach der örtlichen Organisation beschlossen, da man den Vorteil sah, die bestehenden Organisationseinheiten weiterhin im Haushaltsplan darstellen zu können. Bei der Alternative, der produktorientierten Gliederung, ist hingegen die Stetigkeit gewährleistet. Organisatorische Änderungen haben keine Auswirkungen auf den Aufbau des Haushalts. Inzwischen ist jedoch bekannt, dass im Hintergrund des SAP-Systems die organisatorischen Gegebenheiten (Struktur, Zuständigkeiten) über Budgets abgebildet werden können, so dass die Vorteile einer organisatorischen Gliederung auch bei einer produktorientierten Gliederung gegeben sind. Daher entscheiden sich die meisten Kommunen, die derzeit umstellen, für die produktorientierte Gliederung. Die Verwaltung schlägt vor, entgegen der ursprünglichen Planung und Beschlussfassung, den Haushalt im Neuen Kommunalen Haushaltsrecht produktorientiert zu gliedern. Der Rat schloss sich diesem Vorschlag an.

13. Orgelfrühling

Deutsch-französische „Flöten“-Töne



Der Kantor der Herz-Jesu-Kirche und Organisator des Orgelfrühlings Bruno Hamm wird am 11. Mai konzertieren.

Ganz auf die deutsch-französische Disposition der Orgel ist Bruno Hamm's Konzert am Sonntag, 11. Mai, um 19 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche abgestimmt. Hamm ist nicht nur Kantor der neoromanischen Kirche, er organisiert seit 13 Jahren den Orgelfrühling. Von Johann Sebastian Bach wird er das Präludium und Fuge c-moll BWV 546 und die Orchesterchoräle aus dem Orgelbüchlein erklingen lassen. Von Felix Alexandre Guilmant steht die 4. Sonate pour Grand Orgue en ré mineur op Nr. 4 op. 61 auf dem Programm.

Und am nächsten Sonntag, 18. Mai wird Marie Zahrádková, jahrgangsbeste Absolventin der Orgelklasse der Musikhochschule Stuttgart, auf Einladung des Orgelfrühlings ein Konzert geben. Ab diesem Jahr soll jährlich der/die jahrgangsbeste Absolvent/-in nach Ettlingen kommen.

Karten für das Konzert zu 8/erm. 6 Euro gibt es an der Abendkasse.



Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 - 101-221

Eigeninszenierung
„Die Physiker“
Komödie von Friedrich Dürrenmatt
Regie: Bernd Hagemann
Sa, 10./17. Mai, 20 Uhr
So, 11./18. Mai, 19 Uhr
www.kleinebuehneettlingen.de
Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Gemeinderat: Breitbandausbau:

Stadt nimmt am Landkreis-Konzept teil – jährliche Kosten rund 112.000 Euro

Die Kommunikation über Internet und Anwendungen steigt stetig. Alle zwei Jahre verdoppelt sich der Breitbandbedarf. Die flächendeckende Versorgung mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen ist eine Grundvoraussetzung für das wirtschaftliche Wachstum einer Kommune, sie sichert die Zukunftsfähigkeit von Gewerbebetrieben, die Lebensqualität der Bürger und ist so ein sehr wichtiger Standortfaktor. „Der Schritt, den Ettlingen jetzt tut, ist alternativlos, wenn die Stadt nicht abgehängt werden will“, sagte OB Arnold. Damit dies nicht geschieht, stimmte der Rat einer jährlichen Investition von rund 112.000 Euro zu sowie der Beteiligung an dem Konzept des Landkreises zum Breitbandausbau. Frank Alex vom Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft erläuterte kurz das Vorgehen.

Man unterscheidet bei der Breitbandanbindung zwischen den Signalrichtungen für Downloads (das Herunterladen von Dateien aus dem Internet) und Uploads (das Senden von Dateien ins Internet). Asymmetrisch nennt man diese Verbindungen dann, wenn es große Unterschiede zwischen den Ladegeschwindigkeiten für Up- und Downloads gibt. Leistungsfähige symmetrische Verbindungen stehen in Ettlingen derzeit nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung, sind aber für die meisten Gewerbebetriebe und Unternehmen unabdingbar. Ein flächendeckender Anschluss ist mit hohen Kosten verbunden.

2012 gründete die Verwaltung daher die Projektgruppe Breitband, die unter anderem zwischen Nutzern und Anbietern vermitteln sollte, um den Bedarf, wenn möglich, rasch und unbürokratisch zu decken. Derzeit verfügt die Kernstadt über eine gute Breitbandversorgung, eine asymmetrische kabelgebundene Anbindung, wie sie von der Deutschen Telekom AG und KabelBW im Privatkundenbereich angeboten wird. TelemaxX versorgt die Gewerbegebiete Hertzstraße und Beim Runden Plom. Versorgungslücken gibt es vor allem in den Ortsteilen, besonders auf der Höhe. Die Breitbandanbieter planen für die nächsten drei Jahre keine größeren Baumaßnahmen. Seit Anfang 2013 bietet Skytron Communications GmbH und Co. KG mit, eine Funk-Breitbandversorgung an.

Die Unternehmen benötigen derzeit eine symmetrische Datenverbindung von 25Mbit/s. Ein TelemaxX-Anschluss ist zwar möglich, wird aber von vielen Unternehmen wegen der höheren Kosten nicht erwogen.

Für 2015 plant die Telekom ihr Netz im Stadtgebiet und in den Ortsteilen auf V-DSL mit bis zu 50 Mbit/s auszubauen. Da dabei jedoch schlecht versorgte Bereiche weiterhin schlecht versorgt bleiben werden, gut versorgte hingegen noch besser versorgt werden, wird die Schere noch weiter auseinanderklaffen. Derzeit ist die Stadt in Verhandlungen mit der Telekom, um auch für die Gewerbegebiete und Ortsteile eine besser

Bandbreite zu bekommen. Auch Skytron will die Breitbandanbindung via Funk bis in die Ortsteile ausbauen, wobei asymmetrische Geschwindigkeiten von bis zu 25 Mbit/s, ja sogar bis zu 100 Mbit/s beim Download möglich sind.

Um die Zukunftsfähigkeit und Attraktivität Ettlingens sicherzustellen, sollen langfristig Kernstadt und Ortsteile flächendeckend mit Glasfaser ausgebaut und an das Backbone-Netz des Landkreises angeschlossen werden. Dazu müssen Leerrohre mit oder ohne Glasfasereinzug verlegt werden. Für den Betrieb muss dann ein Netzbetreiber per Ausschreibung gefunden werden. Das Konzept dazu erstellt eine Firma aus Backnang.

Die Stadt beteiligt sich zudem finanziell an der Erstellung eines Konzepts für die „Initiative Breitbandversorgung im Landkreis Karlsruhe“ des Landkreises. Dabei soll 2015 ein landkreisweites Hochgeschwindigkeitsnetz (Backbone) auf Glasfaserbasis aufgebaut werden. Das Netz soll alle Gemeinden im Kreis verbinden, in jeder Ortschaft/jedem Stadtteil/jedem Gewerbegebiet soll ein Zugangspunkt zum Backbone entstehen. Für den Ausbau wird eine Gesellschaft gegründet, mit dem Landkreis und TelemaxX als Gesellschafter. Der Netzbetreiber wird ausgeschrieben.

Ziel ist es, jedem Haushalt einen Anschluss von mindestens 50 Mbit/s zu ermöglichen. Damit ist dann aber noch keine Feinverbindung bis in die einzelnen Gebäude gegeben. Der innerstädtische Ausbau ab Zugangspunkt erfolgt in Eigenverantwortung der Gemeinden, die Kosten für die Investitionen belaufen sich auf über 16 Millionen Euro plus 1,7 Millionen Euro jährliche Kosten für Betrieb und Anmietung von Glasfasertrassen.

Der Landkreisvorschlag sieht eine Finanzierung von jährlich über 2,5 Mio. Euro pro Jahr vor. Davon würde der Kreis die Hälfte tragen, die andere die Städte und Gemeinden. Auf den Einwohner des Kreises umgerechnet sind dies 2,90 Euro pro Jahr. Für Ettlingen wären dies rund 112.000 Euro im Jahr bei einer Laufzeit von voraussichtlich zehn Jahren. Der Landkreis rechnet bei der Vermietung des Backbones an einen Betreiber mit Kostendeckung bei gleichzeitigem Aufbau einer homogenen Infrastruktur. Mit der weiteren innerstädtischen Erschließung werden die Haushalte per Glasfaser angeschlossen. Derzeit wird der Ausbauzustand ermittelt und eine Prioritätenliste erstellt in Abstimmung mit Stadt und Stadtwerken. Die Gebäude werden dann auf Kosten des Eigentümers direkt angebunden. Bei der Erschließung von Neubaugebieten werden Glasfaserstrecken eingeplant. Was Förderungen angeht, so könnten Backbone und innerstädtische Erschließung mit bis zu 62,5 Prozent gefördert werden, dies wird derzeit geprüft. Klar ist, dass nur Glasfaser zukunftsfähig ist nach derzeitigem Stand der Technik.



Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr)

Kultur live spezial



Giora Feidman & Ben Becker: Zweistimmig

Giora Feidman (Klarinette) und Ben Becker (Poesie) gemeinsam auf Tour. Beide gelten sie als Meister ihres Fachs: Giora Feidman, der Magier mit der Klarinette und der unverwechselbare Schauspieler und Sänger Ben Becker. Erstmals treten sie nun gemeinsam auf.

Ben Becker liest Gedichte von Paul Celan, Giora Feidman und sein starkes Ensemble treten mit dem Wort in einen musikalischen Dialog. Gourmetkost für Sinne, Geist und Seele.

Samstag, 10. Mai 2014
20 Uhr, Stadthalle

VVK: 35,- / 40,- / 45,- €
AK: 37,50 / 42,50 / 47,50 €

Ettlingen

Gemeinderat: Neufassung Feuerwehrsatzung

Nach dem Feuerwehrgesetz sind ehrenamtlich tätige Angehörige der Feuerwehr bei der Ausübung ihres Dienstes und für die Teilnahme an Aus- und Fortbildungen zu entschädigen. Funktionsträger erhalten eine zusätzliche Entschädigung. Da die derzeit gültige Satzung 15 Jahre alt ist, muss sie angepasst werden. Im Wesentlichen werden einige Beträge geglättet, doch es gibt auch Neuerungen, die der Stärkung des Ehrenamts in der Feuerwehr dienen sollen. Neu ist beispielsweise, dass nicht nur die Stadtjugendfeuerwehrwarte eine jährliche Aufwandsentschädigung erhalten, sondern auch die Jugendfeuerwehrwarte der Abteilungen, die hohes Engagement zeigen und so einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsgewinnung leisten. Zudem werden künftig auch die Atemschutzbeauftragten, die Zugführer des Gefahrgutzugs die Zugführer der Abteilungen und der Kammerwart der Jugendkleiderkammer eine Entschädigung erhalten (zwischen zehn und 20 Euro im Monat). Neu ist auch, dass mit der neuen Satzung künftig auch die Ausbildungskosten zum Erwerb der Fahrerlaubnis Klasse C für Zwecke der Feuerwehr Ettlingen nach Prüfung durch den Kommandanten übernommen werden. Veränderungen gibt's auch bezüglich der Kameradschaftskasse und des Einsatzentgelts. Bislang gab es für die Kameradschaftskasse einen Pauschalbetrag und einen Beitrag von 26 Euro je Mitglied. Künftig wird es keine Pauschale mehr geben, dafür wird der Mitgliedsbeitrag auf 50 Euro angehoben. Insgesamt werden dadurch Mittel in Höhe von rund 8.500 Euro eingespart (vor allem bei der Abteilung Ettlingen). Diese Mittel sollen zur Steigerung der Attraktivität und zur Erhöhung der Tagesverfügbarkeit als Einsatzentgelt von zehn Euro je Mann und Einsatz direkt an die Feuerwehrangehörigen ausgezahlt werden. Damit geht Ettlingen neue Wege, die vom Feuerwehrausschuss so entwickelt und beschlossen wurden. Insgesamt wird der städtische Haushalt durch die neuen Regelungen in der Satzung mit 65.000 Euro mehr pro Jahr belastet. 2014 sind daher 126.000 Euro eingeplant. In Kraft tritt die neue Satzung am 12. Mai 2014. Der Gemeinderat stimmte der Neufassung einstimmig zu.

Spenden

Spenden von insgesamt rund 860 Euro für Schulobst an das Amt für Bildung und Weiterbildung von Firmen und Privatpersonen genehmigte der Gemeinderat ebenso wie 350 Euro an das Stadtbauamt. Ja sagte der Rat jeweils zur Vermittlung von Sachspenden von 1.500 Euro an das St. Augustinusheim und von 250 Euro an das Kinder- und Jugendhaus Specht.

14. Internationaler Wettbewerb für junge Pianisten

108 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zugelassen



Vier Tage mit gespitzten Ohren lauschte die Vorjury mit Kristin Merscher, Robert Benz und André Marchand den tonalen Anmeldungen für den 14. Pianistenwettbewerb, um eine Vorauswahl zu treffen.

Vom 9. bis 17. August wird Ettlingen einmal mehr zum „Nabel der Klavierwelt“, zumindest für den Nachwuchs. Denn zusammen mit ihren Sponsoren sowie vielen engagierten Fachleuten und Helfern richtet die Stadt zum inzwischenden 14. Mal den „Internationalen Klavierwettbewerb für junge Pianisten“ aus. Alle zwei Jahre wird der Wettbewerb durchgeführt, er war für so manchen Weltstar Karrieresprungbrett. Oberbürgermeister Johannes Arnold freute sich, dass insgesamt 251 Anmeldungen aus 40 Nationen eingegangen waren. Anhand der eingereichten Tonaufnahmen wurden von der Auswahljury, bestehend aus Professor Robert Benz, Vorsitzender der Jury, Professorin Kristin Merscher und Professor André Marchand 108 Bewerberinnen und Bewerber benannt, die sich im August der international besetzten Jury unter der Leitung von Professor Benz stellen. Organisatorisch liegt der Wettbewerb wieder in den bewährten Händen von Frank Reich.

Die Wertungsspiele finden vom 9. bis 16. August im Schloss, Asamsaal statt, der Eintritt ist frei. Seinen festlichen Abschluss findet der Wettbewerb am Sonntag, 17. August, 11 Uhr, mit dem Preisträgerkonzert in der Stadthalle, einer Veranstaltung, die von Gästen und Bevölkerung stets als besonderes Musikeignis geschätzt wird.

Der Wettbewerb, der seit 1988 im zweijährigen Turnus stattfindet, ist die weltweit größte Veranstaltung dieser Art und bietet Nachwuchspianistinnen und -pianisten eine großartige Chance, ge-

fördert zu werden. Zehn Hauptpreise im Gesamtwert von über 15.000 Euro und zahlreiche Sonderpreise werden vergeben, der oder die Preisträger/in der Alterskategorie bis 20 Jahre wird Einladungen zu Konzerten in Ettlingen und in anderen Städten erhalten, darunter ein Konzert in Trier.

Von Anfang an förderte die damals noch selbstständige Sparkasse Ettlingen das Kulturereignis als Hauptsponsor, auch dieses Mal sponsert die Sparkasse Karlsruhe Ettlingen den Wettbewerb mit 100.000 Euro. Die Zukunftsgarantie für das kulturelle Highlight der Region gibt das Kreditinstitut mit dem Ziel, die Kulturarbeit der Stadt Ettlingen und die internationale Nachwuchsförderung zu unterstützen.

Auf anderer Ebene tragen die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und aus der Umgebung den Wettbewerb mit, dafür dankte Oberbürgermeister Johannes Arnold allen Engagierten. Denn immer wieder finden sich Familien, die den Wettbewerbsteilnehmern ihre Häuser öffnen und den jungen Künstlern nebst Begleitpersonen für die Dauer der Wertungsspiele kostenfrei ein Heim bieten. Derzeit werden noch Privatquartiere gesucht, bitte melden bei Frank Reich, E-Mail siehe unten. Zudem unterstützen zahlreiche ehrenamtliche Helfer die Organisatoren, auch ihnen galt der Dank des Rathauschefs.

Informationen bei Frank Reich, Musikschule, Tel. 07243 101-448, www.pianocompetition.org, E-Mail: info@pianocompetition.org.

Konstituierende Sitzung des Jugendgemeinderates

Wahl der Sprecherin/Spechtkuratoriumsvertreter



Am vergangenen Freitag hatte der neue Jugendgemeinderat seine konstituierende Sitzung, auf der u.a. der Sprecher und der Vertreter für das Kuratorium des Spechtes gewählt wurde.

Mitte April war der 9. Jugendgemeinderat gewählt worden, in dem sechs „alte Hasen“ und sechs neue sitzen aufgrund des geänderten Wahlmodus. Dennoch wird es auch für das neue Gremium Einführungstage geben, damit sich die neuen Jugendgemeinderäte sicher auf dem neuen Parkett bewegen. Doch zuvor fand die konstituierende Sitzung im Bürgersaal des Rathauses statt. (Die Ernennung der neuen und die Verabschiedung der alten Jugendgemeinderatsmitglieder wird am 21. Mai auf einer Gemeinderatssitzung sein.) OB Johannes Arnold unterstrich nochmal die Bedeutung des Jugendgemeinderates, der viel erreicht und exzellent gearbeitet habe. „Sie können hier viel Erfahrungen für Ihr späteres Leben sammeln und Sie werden ein anderes Bewußtsein für Ihre Heimatstadt bekommen“, hob Arnold heraus. Zur Sprecherin wurde einstimmig Marie-Claire Gretzler gewählt, ihre Stellvertreterin ist Hannah Horstmann, der Spechtkuratoriumsvertreter ist Tim Feuerstein, das Amt des Schriftführers werden sich Daniel Günther und Johannes Lauinger teilen. Eine wichtige Arbeitsgrundlage für den Jugendgemeinderat wird das Jugendhearing vom vergangenen Juli sein. Hier bot der OB an die entsprechenden Ansprechpartner einzuladen von Fastfood über Einzelhandel bis hin zum ÖPNV.

Startschuss für Ettlinger Bolzplatz-Liga

Neun Mannschaften ließen den Ball tanzen



Fair und mit großen Spaß ließen die Mannschaften bei der Ettlinger Bolzplatz-Liga den Ball tanzen. Weiter geht es am Freitag, 16. Mai wieder auf dem Bolzplatz am Fichtenweg

Am vergangenen Freitag fiel der Startschuss für die Ettlinger Bolzplatzliga (kurz EBO genannt) Neun Mannschaften werden zeigen, dass man nicht bis nach Brasilien reisen muss, um guten und begeisternden Fußball zu sehen. An mehreren Spieltagen wird sich alles um das „berühmteste“ Leder drehen, das auf den Ettlinger Bolzplätzen rollen wird. Oder wie Rainer Scharinger, Vater der EBO, es beim Anstoß kurz und knapp auf einen Nenner brachte, „Jungs ich wünsche Euch viel Spaß, ab in den Käfig und laßt die Kugel rollen“. Er hatte 2009 gemeinsam mit Patrick Hutt die Liga ins Leben gerufen und freut sich nun, dass Jonas Günter vom Amt für Jugend, Familie und Senioren die EBO wieder aufleben läßt, Unterstützung erhält Günter durch Anselm Maier, er macht sein Anerkennungsjahr beim Specht. Ihnen dankte Bürgermeister Thomas Fedrow ebenso wie dem SSV in Person von Herrn Weickenmeier für ihren Einsatz. Die neun Mannschaften in der Altersspanne 13-15 Jahren und 16 bis 18 Jahren hatten sich zum Teil spontan für die Liga gefunden oder sie kicken gemeinsam im Verein. Doch den meisten ist der Spaß beim Spielen wichtig und den konnte man in den nächsten Stunden beobachten. Den Anstoß machte im übrigen Marie-Claire, die frisch gewählte Sprecherin des Jugendgemeinderates, der auch eine Mannschaft stellte. Für all jene, die den Unterschied nicht kennen, bei der Bolzplatzliga besteht die Mannschaft nur aus vier Feldspielern und einem Torwart, das Spiel dauert zwölf Minuten, dann wird gewechselt.

Jugendliche des Augustinusheims stellen ihr Projekt vor

Bereits neue Idee ins Auge gefasst

Obwohl schon einige Woche und Monate ins Land gezogen sind, seitdem die sieben Jugendlichen wieder von Kombissiri in Burkina Faso zurückgekehrt sind, spürt man trotzdem immer noch unmittelbar, wie tief und wie nachhaltig ihre Erlebnisse waren (die Redaktion berichtete).

Am vergangenen Mittwoch stellten die sieben Jugendlichen des St.-Augustinus-Heims gemeinsam mit zwei ihrer Betreuer ihr innovatives Auslandsprojekt im Bürgersaal des Rathauses vor. Mit einer liebevoll gestalteten Power-Präsentation berichteten die Teilnehmer von den Erlebnissen ihres Engagements und von ihren Erfahrungen. Bisweilen war die ganze Flexibilität der jungen Männer gefordert, weil das Handwerkszeug kaputt ging und man sehen musste, wie man Ersatz beschafft, oder sie stellten aus alten Verkehrsschildern eine Tribüne für "ihren" Sportplatz her, den sie gemeinsam mit der Bevölkerung anlegten. Zuvor hatte der Leiter des Augustinusheims, Dr. Andreas Schrenk erläutert, was unter einer Unesco-Projekt-Schule zu verstehen ist, die das Augustinusheim ist. "Das ist nicht einfach nur ein Label, sondern eine solche Schule ist gehalten, ihren Jugendlichen andere Kulturen und Lebensweisen nahezubringen". Dass ihnen die afrikanische Lebensweise und Kultur nahegekommen ist, das spiegelte sich in ihren Kommentaren und Bildern wider, über die sich Oberbürgermeister Johannes Arnold tief beeindruckt zeigte. Er zollte den Jugendlichen Respekt.

Da die sieben jungen Männer mit offenen Augen in Kombissiri unterwegs waren, haben sie ein neues Projekt mit nach Hause gebracht, einen Erweiterungsbau für die Schule. Denn dort werden 120 Kinder in einem Raum unterrichtet. Mit einem weiteren wären es dann "nur" 50 Kinder in einer Klasse. Auch hier will man wieder das Ganze wie beim Sportplatz mit Sponsoren auf die Beine stellen. Bisher läuft es bereits sehr gut. Dieses Mal werden andere Jugendliche das Projekt realisieren. "Wir haben unsere Erfahrungen gemacht, jetzt sollen und dürfen andere sie machen", darüber waren sich alle sieben einig. Sie haben erfahren, dass "man auch mit wenig glücklich und voller Freude sein kann, und dass man mit dem zufrieden sein soll was man hat". Zum Abschluss ihres Aufenthaltes in Burkina Faso gab es im übrigen ein großes Fußballturnier und Fest, auch um sich bei den Jugendlichen aus Ettlingen zu bedanken.

OB begrüßte Festspielensemble

Ein Festspielsommer ohne Gerüst und Baulärm



Gemeinsam mit Festspielintendant Udo Schürmer begrüßte OB Arnold am Montag das diesjährige Ensemble der Festspiele

Er freue sich auf die Saison, hob Oberbürgermeister Johannes Arnold am Montagvormittag bei der Begrüßung des Schlossfestspiel-Ensembles heraus. Die Festspiele sind wie die 5. Jahreszeit. Sie bringen immer eine neue Dimension und neues Leben in die Stadt und sorgen dafür, dass Ettlingen von außen beachtet wird. Mit Blick auf Intendant Udo Schürmer machte OB Arnold deutlich, „einen eigenen Intendanten und ein eigenes Ensemble zu haben, ist schon etwas Besonderes“. Nicht nur er als Schirmherr und OB stehe hinter dem Sommertheater, auch der Gemeinderat und die

Stadt. In diesem Jahr dürfen sich alle Beteiligten freuen, „das Schloss ist keine Baustelle mehr und damit ist der Südflügel ohne Gerüst“. Hinzu komme, dass die Proben nun ohne Baulärm über die Bühne gehen können. Den Frauen und Männern der Ettlinger Schlossfestspiele wünschte er, dass sie sich als Bürger auf Zeit in Ettlingen wohlfühlen und die Stadt auch ein wenig erkunden mögen.

Auf dem Spielplan steht in diesem Jahr das Musical „Grand Hotel“, das Schauspiel „Nathan der Weise“, und die Kinder dürfen sich auf „Der Zauberer von Oz“ freuen.

Am 5. Juni in Buhlscher Mühle

Kulinarische Sektprobe mit Natalie Lumppp

Zu einer kulinarischen Sektprobe laden die Stadtwerke Ettlingen in Zusammenarbeit mit der Bürgerstiftung am Donnerstag, 5. Juni um 19 Uhr in die Buhlsche Mühle ein. Sommelière Natalie Lumppp kredenzt deutsche Spitzensekte, dazu werden kleine Leckereien gereicht. Außerdem hält Diplombiologe Dr. Mario Ludwig einen Vortrag über „Schnapsdrosseln und Schluckspechte“.

Die quirlige Baden-Württembergern Natalie Lumppp ist freiberufliche Weinbaterin und aus der deutschen Weinbranche nicht mehr wegzudenken. Eine ihrer Lebensphilosophien, vielleicht auch Grundlage ihres Erfolgs, heißt: „Genießen können, denn: Menschen, die nicht

genießen können, sind ungenießbar.“ Der Diplombiologe und Karlsruher Autor Dr. Mario Ludwig setzt sich in seinen Büchern unterhaltsam und humorvoll mit den Phänomenen der Natur auseinander. Mit seinen „Unglaublichen Geschichten aus dem Tierreich“ landete er in den deutschen Bestsellerlisten. Karten im Vorverkauf zu 40 €, an der Abendkasse 50 €. Der gesamte Erlös kommt der Bürgerstiftung Ettlingen zugute. Stadtinfo, Tel 07243/101-380, www.ettlingen.de, reservix.de (es können Vorverkaufsgebühren anfallen) Weitere Infos: Geschäftsstelle der Bürgerstiftung Ettlingen, Kultur- und Sportamt, Tel: 07243 101-8229

Ein Herz für Ettlingen - Ehrenamtliche in der Bürgerstiftung

Heute: Stephan Andretzky



„Bei der Bürgerstiftung Ettlingen bin ich von Anfang dabei, persönlich im Aktiv-Team und im Namen des Vereines der Kameradschaft ehemaliger Soldaten

1890 Oberweier. Viele Jahre hinweg unterstützte der Verein durch Geldspenden, die durch die Muttertags-Theaterabende in Oberweier erzielt wurden, aktiv die Bürgerstiftung. Einen großen Erfolg hatten wir in den letzten Jahren auch mit unseren zahlreichen Benefizveranstaltungen, an denen ich immer mit viel Freude und Spaß mit dem ganzen Aktiv-Team mitgearbeitet habe. Ich würde mich freuen, wenn in Zukunft noch mehr Vereine und Firmen sich für die Ettlinger Sache, die Bürgerstiftung Ettlingen engagieren würden.“

Zeigen auch Sie ein Herz für Ettlingen und unterstützen Sie die Bürgerstiftung. Informationen dazu erhalten Sie unter 07243 / 101-8229, info@buergerstiftung-ettlingen.de oder unter www.buergerstiftung-ettlingen.de

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 8. Mai

17.30 Uhr Irre sind männlich
20 Uhr Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand

Freitag, 9. Mai

15 Uhr The Lego Movie 3D
17 Uhr der Hundertjährige ...
20 Uhr Irre sind männlich

Samstag, 10. Mai

15 Uhr The Lego Movie 3D
17 Uhr Neuseeland
19 Uhr Irre sind männlich
21 Uhr der Hundertjährige ...

Sonntag, 11. Mai

11.30 Uhr Neuseeland
15 Uhr RIO
17.30 Uhr Der Hundertjährige ...
20 Uhr Irre sind männlich

Montag, 12. Mai

20 Uhr Song for Marion, Erlös für Hospizarbeit

Dienstag (Kinotag), 13. Mai

15 Uhr The Lego Movie 3D
17.30 Uhr Irre sind männlich
20 Uhr Der Hundertjährige ...

Mittwoch, 14. Mai

15 Uhr Song for Marion
17.30 Uhr Irre sind männlich
20 Uhr Godzilla 3D

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Montag, 12. Mai 2014
20.00 Uhr · Kino „Kulisse“
Ettlingen · Dickhäuter Platz



Der besondere Film

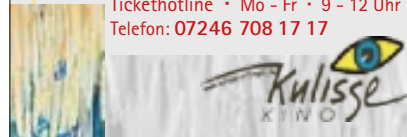
Vanessa Redgrave



TERENCE STAMP
GEMMA ARTETON
CHRISTOPHER
ECCLESTONE
DREHBUCH & REGIE:
PAUL A. WILLIAMS

Eintritt: 9 Euro (Vorverkauf 7 Euro) zu Gunsten der Hospizarbeit · Freie Platzwahl
VVK: Stadtinfo, Buch „Abraxas“ + Kino

Tickethotline · Mo - Fr · 9 - 12 Uhr
Telefon: 07246 708 17 17



Personalausweise/ Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom 16. bis 24. April, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. Reisepässe, beantragt vom 17. bis 22. April, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Benefizkonzert fürs Tierheim mit Polizei-Musikkorps

Am Sonntag, 18. Mai, findet um 18 Uhr in der Bürgerhalle Ettlingenweier ein Benefizkonzert mit dem Polizei-Musikkorps Karlsruhe unter der Leitung von H. Bierling für das Tierheim Ettlingen statt. Der Eintritt beträgt 10 Euro, ermäßigt 7 Euro. Vorverkaufsstellen sind bei der Stadtinformation, 07243 101 380 oder beim Tierheim, 07243 93612 von 13 bis 17 Uhr.

Stadtarchiv

Ettlinger im Ersten Weltkrieg

2014 jährt sich der Ausbruch des Ersten Weltkriegs zum hundertsten Mal. Das lokale Gedenken an die Gefallenen aus Ettlingen und seinen Stadtteilen wird von Katherine Quinlan-Flutter, die in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Ettlingen persönliche Geschichten und Zeugnisse von Kriegsteilnehmern aus unserer Stadt sammelt, auf der Internetseite www.ettlingenww1.blogspot.de präsentiert. Auf dieser Seite findet man Schilderungen persönlicher Erlebnisse, Fotos, Quellen aus dem Stadtarchiv und aus privater Hand, die die subjektive Sicht der betroffenen Menschen beschreiben. Die Seite ist wegen der internationalen Nutzer in englischer Sprache. In Kürze wird es die Seite auch komplett in Deutsch geben.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme: 76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonntenen@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Haben auch Sie unter Ihren männlichen Vorfahren Kriegsteilnehmer, über deren Schicksal Sie berichten möchten, dann setzen Sie sich bitte entweder mit dem Stadtarchiv 07243 101467 oder Frau Quinlan-Flatter 07243 523277 in Verbindung.

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Anlaufstelle Ettlingen-West – Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15-18 Uhr. Ansprechpartnerin Christina Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Jugend, Familie und Senioren)

„**Kreativschule MIGRA**“ für Kinder von 3- 6 Jahren, mittwochs 13.30- 18 Uhr, Informationen unter 0176/ 58395428 Frau Novikova

Offenes Singen dienstags 16- 17 Uhr, Information in der offenen Sprechstunde des *senior*Treffs Ettlingen- West

Frauen

Stillcafé in Ettlingen

jeden ersten und dritten Freitag des Monats 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33.

effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/ 12369, Homepage: www.effeff-ettlingen.de, eMail: info@effeff-ettlingen.de, Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10 - 12 Uhr Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine Email. Sie werden zurückgerufen. **Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.**

News

Diese Woche starten die neuen Kurse „LEFino©- Eltern und Babys aktiv“ im effeff. **Wenige Restplätze** sind noch für die Kurse der Babys mit Geburtsmonat **Mai – Juli und August – September 2013** vorhanden. **Gleich anmelden unter lefino@effeff-ettlingen.de!**

Diese Woche im effeff Donnerstag, 8. Mai

Das „Offene Café“ für jedermann **16 – 18 Uhr**– Kinderbetreuung im Nebenzimmer. **Die Konversationsgruppe 16 Uhr** für alle Migranten, die ihre erlernten Deutschkenntnisse anwenden wollen- unter Anleitung Texte lesen und frei sprechen.

Freitag, 9. Mai

Wöchentliche offene Malwerkstatt 10 – 12 Uhr - Anm. nicht erforderlich.

Dienstag, 13. Mai

Für unsere Kleinsten -

Das Zwergencafé 10 – 11.15 Uhr

Eltern mit Baby im ersten Lbj. treffen sich wöchentl. unter prof. Anleitung – Teilnahmegebühr 3,- €, keine Anmeldung erforderlich, weitere Infos zwergencafe@gmx.de

Mittwoch, 14. Mai

Der **Literaturkreis** trifft sich um **19.30 Uhr**, siehe unten.

Vorankündigungen

Der Kinderfriseur kommt am **22. Mai** ins offene Café. **Um vorherige Anmeldung wird gebeten.**

Samstag, 28. Juni 9.30 – 17.30 Uhr

Angebot für Frauen in der Lebensmitte – Wechseljahre

Frauen in der Lebensmitte stehen an einem biologischen Wendepunkt. Auf der Schwelle zu Neuem beginnt für aktive Frauen eine neue und spannende Lebensphase. Werfen wir gemeinsam einen Blick auf diesen Wandel. **Anmeldung** erforderlich., **Kosten:** 35,- € Nichtmitglieder / 30,- € Mitglieder

Wussten Sie eigentlich schon....

„dass unser Literaturkreis schon seit 3 Jahren besteht und dass wir in dieser Zeit bereits 28 Bücher gelesen und besprochen haben? 6 – 8 Personen treffen sich regelmäßig einmal im Monat und besprechen ein Buch. Dieser wird von einer engagierten Deutschlehrerin moderiert. Die Romane sind mal Klassiker, mal moderne Literatur und werden von der Gruppe gemeinsam festgelegt. Beim nächsten Treffen **am Mittwoch, 14. Mai um 19.30 Uhr** bespricht der Literaturkreis **das Buch „Gute Geister“ von Kathryn Stockett**. Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen (sollte aber das Buch gelesen haben). Wir bitten um telefonische Anmeldung.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement Kloostergasse 1, 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst „Senioren helfen Senioren“ Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 09.05., 09:30 Uhr: Sturzprävention 1; 10 Uhr: Hobby-Radler „Kleine Tour“, Treff: Wasen; 14:30 Uhr: Aquarellmalen, Stammtisch Kaufhaus Schneider, „**Mut-tertags-Singen**“ bis 18 Uhr.

Mo., 12.05., 10 Uhr: Englisch für Anfänger 1; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 19 Uhr: „La Facette“ Probe, Kegeln - Huttenkreuz.

Di., 13.05., 09:30 Uhr: Gedächtnisstraining 2; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“, Englisch für Anfänger 2; 14 Uhr: Rommee-Hand, Boule 1 Wasen und Boule 2 Neuwiesenreben, Schönhengster; 14:30 Uhr: Stickkreis; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mi., 14.05., 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler, Skat; 15 Uhr: Flöten-Ensemble, Wanderung mit Hunden, Treff: Wilhelmstraße (Nähe „Jägerstube“); 18 Uhr: „Graue Zellen“ Probe, Stammtisch „Tiere brauchen Freunde“.

Do., 15.05., 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“, Geschichtsarbeitskreis; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne; 14 Uhr: „Rommee Joker“, Boule-Gruppe 3 – Wasen; 15 Uhr: Canasta; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterproben, Senioren-Tanzkreis.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Falblatt, das im Begegnungszentrum in der Kloostergasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Computer-Workshops

Mo 12.05. 10 Uhr Sicherheit für Windows (7, 8, Vista)

Mi 14.05. 10 Uhr PC-Workshopleiter-Treffen

Do 15.05. 10 Uhr Windows 8/8.1 auf dem Desktop-PC/Notebook

Di 20.05. 10 Uhr Internet für Einsteiger und Fortgeschrittene

Di 20.05. 14 Uhr PC-Grundwissen 2

Mi 21.05. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger

Do 22.05. 10 Uhr Windows 8/8.1 auf dem Desktop-PC / Notebook

Mo 26.05. 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC

Mi 28.05. 10 Uhr „Eigene Fotos & PC“ für Einsteiger, Teil I und II

Mi 28.05. 14 Uhr Fotobuch erstellen mit Gewe

Die Workshops finden im Begegnungszentrum statt. Eigene Notebooks/Laptops können mitgebracht werden. Weitere Informationen können den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln entnommen werden oder unter www.bz-ettlingen.de.

Hinweise auf Veranstaltungen

Tierfreunde wandern

Zwei Wander-Angebote gibt es im Mai. Am **14. Mai um 15 Uhr** beginnt die erste Wanderung am Treffpunkt in der Wilhelmstraße (Nähe „Jägerstube“). Sie führt in die Umgebung von Grötzingen. Die Rückfahrt mit dem Auto erfolgt wieder zur „Jägerstube“. Dort ist um ca. **18 Uhr** der gemeinsame Abschluss. Die zweite Wanderung findet am **Samstag, 24. Mai, 11 Uhr**, statt. Treffen in der Wilhelmstraße. An diesem Tag zeigt Corinna Plege „Frühlingskräuter als Kraftquelle für Mensch und Tier“. Der „Kräuterort“ wird mit den Pkws angefahren. Dort ist eine Einkehr geplant. Rückfahrt ist um ca. 15 Uhr. Um eine Spende (ab 5 EUR) für die Tiere wird gebeten. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, möge das bei der Anmeldung vermerken. Auskünfte und Anmeldungen bei Birgitte Sparkuhle (Tel. 07243 77903). Anmeldeblätter und Programm liegen im Begegnungszentrum aus.

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 16. Mai**, treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“, **9:30 Uhr, am Bouleplatz Wasen**. Die Fahrstrecke ca. 50 km, Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen erwünscht. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenführung: Joachim Nagel (07243 527023) und Gerhard Rühle (Tel. 07243 98758).

Neu!

Die **Senioren-Wandergruppe** des Begegnungszentrums wandert künftig gemeinsam mit den Teilnehmern des **seniorTreffs Ettlingen-West** unter Leitung von Erich Woletz, alle 14 Tage dienstags zwei bis zweieinhalb Stunden in der näheren Umgebung. Treffpunkt: 9:30 Uhr am Stadtbahnhof Ettlingen-Stadt. Der nächste Termin ist der: **20. Mai**. Weitere Termine sind dem Veranstaltungsprogramm für Ettlingen-West im Amtsblatt zu entnehmen.

Mit der „Karte ab 60“ nach Baden-Baden
Nachdem in den vergangenen Jahren so gut wie „Alles“ in Baden-Baden besucht wurde (von der Spielbank bis zum Kloster Lichtenenthal) ist nun Gelegenheit zu einem Gesamtüberblick von Baden-Baden mit der City-Bahn. Vorbei am Kurhaus führt der Weg über den Augustaplatz mit Zwischenstopp im „Paradies der Wasserkunstanlage“ bis in das Bäderviertel.

Während der Bahnfahrt werden natürlich die einzelnen Sehenswürdigkeiten erläutert. **Abfahrt: Dienstag, 20. Mai, 10:28 Uhr**, ab Bahnhof Ettlingen-Stadt (Hbf 11:09 Uhr Gleis 7). Bei der **Anmeldung: Freitag, 9., bis Donnerstag, 15.5.**, ist ein Kostenbeitrag von 7,50 € zu entrichten. Das Mittagessen erfolgt à la carte.

Vermögensübertragung unter Berücksichtigung der Erbschafts- und Schenkungssteuer

Über dieses Thema findet am **Freitag, 23. Mai, 14:30 Uhr**, wieder ein Vortrag von Johannes Schwab, Generationenberater der Volksbank Ettlingen eG, im Begegnungszentrum statt. Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung (montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr persönlich oder unter 07243 101-524 möglich).

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungen:

Neu!

Die **Senioren-Wandergruppe** des **seniorTreff Ettlingen-West** wandert künftig zusammen mit der Wandergruppe des Begegnungszentrums am Klosterle unter Leitung von Erich Woletz, alle 14 Tage dienstags zwei bis zweieinhalb Stunden in der näheren Umgebung. **Treffpunkt: 9:30 Uhr** am Stadtbahnhof Ettlingen-Stadt. Der nächste Termin: **Dienstag, 20. Mai**.

Termine:

Montag, 12. Mai

09:00 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl** (belegt, Warteliste zu einem Folgetermin liegt aus)

Dienstag, 13. Mai

09:00 Uhr – **Sturzprävention**

10:15 Uhr – **Sturzprävention**

16:00 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 14. Mai

14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“** – Entenseepark

Donnerstag, 15. Mai

09:00 Uhr – **Sturzprävention**

14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information: dienstags von 10-12 Uhr unter 0151 56298126 oder persönlich im **seniorTreff Ettlingen-West**, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

PFINGSTFERIEN-ACTION-TAGE

Vom 10.-13.Juni gibt es für 11-14-jährige Teens vier Tage lang Bewegung und Spaß in der Gruppe mit Klettern, Ka-

nufahren, Stadtaktionen und vielen gemeinsamen Spielen. Übernachtet wird im Selbstversorgerhaus, wo Ihr von uns bekocht werdet. 98 €

SOMMERFERIEN-Betreuung für Kindern von 6-14 Jahren: die Anmeldung ist online möglich über www.kjz-specht.de. Nähere Infos auch unter 07243-4704

DAS SPECHTMOBIL IST WIEDER UNTERWEGS Unter dem Motto „SPECHT-JAHRMARKT“ sind wir 2x die Woche, mittwochs und donnerstags, mit Attraktionen wie Dosenwerfen, „Heißem Draht“ und Kinderschminken auf Ettlinger Spielplätzen unterwegs. Unseren „Spielplan“ findet man unter anderem auf www.kjz-specht.de

AKTIONSTAG „INKLUSION“ - EIN MUSIKALISCHES FÜHLINGSFEST am 10.05. ab 10 Uhr im Stadtgarten – ein Kooperation der Netzwerkpartner Ettlingens für Menschen mit Behinderung

BANDCONTEST am 24.05. ab 16 Uhr im Horbachpark mit Stereo. Drama und Aftershowparty, Näheres auch auf facebook

ROBIN HOOD-EIN MUSICALTHEATER ZUM MITSPIELEN für Kids ab 8 Jahren, 12x donnerstags ab dem 8. Mai, jeweils von 16-17:30 Uhr, € 14 insgesamt, Anmeldung erforderlich (Tel. 4704) ; Nähere Infos auch über fabian.dick@gmx.net

NATURKÜCHE- WIR SAMMELN UND BEREITEN NATURKRÄUTER ZU* ab 8 J. SA 24.05., 10-13 Uhr, 3 €

STRING-ART (Dekoratives Bild: Hammer, Nagel und Faden)*ab 7 J., DI 13.05., 16-18 Uhr, 5 €

KASSETTEN-GELDBEUTEL*ab 7 J., DI 27.05., 16-18 Uhr, 4 €

STRING-DOLLS (INDIVIDUELLE PÜPPCHEN FÜR DEN SCHLÜSELBUND)*ab 7 J., DI 24.06., 16-18 Uhr, 3 €

TÖPFERKURSE*:

6x mittwochs , ab dem 28.05., 15-16:30 Uhr, 42 €, ab 6 Jahren

9x montags, ab dem 05.05., 18:30-21:30 Uhr, ab 16 Jahren, Preis auf Anfrage- Quereinstieg möglich

*Anmeldung erforderlich

Wir sammeln saubere **Blechdosen** (Mais, Tomaten etc.) und **bunte flache Porzellanteller**.

Umweltinfo

Agendagruppe

AquaPädagogik

Ettlingen/PAMINA

hfk.besucht-ettlingen.de

Ins wilde Herz des Schwarzwalds - den Nationalpark „black forest“...

...bietet der Outdoorguide und Erlebnispädagoge Harald K. Freund kommenden Sonntag einen „wilden workshop für acht plus“ an. Aquapädagogische Thementrittsteine werden sein: „Eis-

zeit, Gletscher und was übrig blieb“ / „Deutschlands größtes Hochmoor in Deutschlands größtem Naturpark“ / Karseen - die „blauen Augen“ des NPS...“.



„Natur Natur sein lassen...“ ist Motto und Ziel des Nationalparks. Foto: Harald K. Freund

Zeit: So., 11.5., 10 bis 19 Uhr

Treff: 10 Uhr Parkplatz Mummelsee

Infos und Anmeldung:

Harald K. Freund, Tel. (AB): 0721 34496 (Familien und Gruppen ermäßigt)

UKB: 10 €

Vorabinformationen: Im Regal des hinteren Stadtinfofoyers liegen kostenfrei diverse Handreichungen zum NP-Gebiet aus.

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

„Mensch. Macht. Handel. Fair!“

Der **Weltladen Ettlingen** wird am **10. Mai** zusammen mit etwa 500 Weltläden in Deutschland und Österreich die politischen Forderungen des Fairen Handels in die Öffentlichkeit tragen. Wie immer am Weltladentag steht ein politisches Thema im Fokus – dieses Jahr wird unter dem Motto **„Mensch. Macht. Handel. Fair!“** auf die Macht der Supermarktketten hingewiesen. Immer wieder führt der Preisdruck und Konkurrenzkampf im konventionellen Handel zu Arbeits- und Menschenrechtsverletzungen entlang der internationalen Lieferketten. In Deutschland teilen sich **fünf** Supermarktketten **90% des gesamten Umsatzes des Lebensmittelmarktes**. Diese Machtkonzentration führt unter anderem dazu, dass Preise diktiert werden können und Arbeiterinnen und Arbeiter unter gefährlichen Bedingungen und zu nicht existenzsichernden Löhnen arbeiten müssen. Gleichzeitig wird die Europawahl am 25. Mai zum Anlass genommen, die Kandidaten und Kandidatinnen aufzufordern, sich im Falle ihrer Wahl gegen den Missbrauch von Marktmacht und unfairen Handelspraktiken einzusetzen. Weltläden sind **Fachgeschäfte des Fairen Handels** und Ziel ihrer Arbeit ist es, zu mehr Gerechtigkeit im Handel mit den Ländern des Südens beizutragen. Um

dieses Ziel zu erreichen, verkaufen Weltläden vielfältige Produkte von Lebensmitteln über Schmuck bis hin zu Einrichtungsgegenständen aus Fairem Handel, leisten Informations- und Bildungsarbeit und beteiligen sich an politischen Kampagnen wie dem Weltladentag. Der Weltladentag ist der politische Aktionstag der Weltläden und findet zeitgleich mit dem Internationalen Tag des Fairen Handels/ World Fair Trade Day immer am zweiten Samstag im Mai statt – 2014 zum 19. Mal! Auf Ihren Besuch freut sich das Team vom Weltladen Ettlingen am 10.05. ab 9.30 Uhr – 13 Uhr in der Leopoldstr. 20 in Ettlingen. Wir bieten außerdem an: Trommelmusik, Probeverköstigung und Luftballons.

Leider ist der Durchgang entlang der Schlossgartenhalle immer noch nicht passierbar. Deshalb Zugang nur von der Leopoldstraße.

Kommen Sie vorbei! Nicht vergessen!

Musikschule Ettlingen

Orchester der Musikschule zu Gast im Festspielhaus

Eine vorgezogene Osterüberraschung durften die Schülerinnen und Schüler des Sinfonieorchesters der Musikschule am Ostersonntag erleben. Das ganze Orchester samt Begleitpersonen war ins Baden-Badener Festspielhaus eingeladen, um dort der Generalprobe zum abendlichen Konzert beizuwohnen. Allein schon das Programm machte die Fahrt lohnenswert: Nach Ligetis Atmosphères und Wagners Lohengrin-Vorspiel standen das Violinkonzert von Brahms und Strawinskys Sacre du printemps auf dem Probeplan. Geradezu spektakulär wurde die Aktion jedoch durch die Damen und Herren, die die Bühne des hohen Hauses bevölkerten und die Musik zum Erklären brachten: Die Berliner Philharmoniker waren ange-reist und gaben unter der Leitung von Sir Simon Rattle über die Osterfeiertage eine ganze Konzertreihe und Solistin bei Brahms' Violinkonzert war keine Geringere als die deutsche Stargeigerin Anne-Sophie Mutter. Zustande gekommen war der Kontakt durch Jos Rinck, der an der Musikschule Querflöte unterrichtet. Jos Rinck absolvierte nach seinem Studium bei Aurèle Nicolet selbst die Akademie der Berliner Philharmoniker. Bis in diese Zeiten zurück reicht die Freundschaft mit dem Klarinettenisten Walter Seyfarth, der damals in Berlin „hängen geblieben“ und seit vielen Jahren Mitglied der Philharmoniker ist. Jener war es schließlich, der die Einladung aussprach und in dem hohen Hause alles organisatorisch Notwendige veranlasste, damit das Ettlinger Orchester einlaufen konnte. Besonders beeindruckt waren die jungen Musiker aus Ettlingen von dem professionellen Auftreten Anne-

Sophie Mutters und deren farbigem und nuancenreichem Spiel. Zwar wurden von Strawinskys Sacre nur einzelne Stellen geprobt, doch gerade die Probearbeit zu beobachten und den Umgang des Maestros mit seinen Musikern zu erleben war für die Ettlinger Schüler besonders interessant. Und was bleibt nun als Erkenntnis aus diesem prominent besetzten Vormittag? Erstens: Üben müssen die auch! Und zweitens: Pünktlichkeit ist alles. Schlag 10 Uhr gab Sir Rattle den ersten Einsatz, unbeeindruckt davon, dass mancher Musiker noch in seinen Noten wühlte.

Go Guitars Go

Am Sonntag, 18. Mai, 17 Uhr, heißt es Go Guitars Go im großen Saal der Musikschule. Gezeigt wird ein breites Spektrum rund um die Gitarre: klassisch, akustisch, E-Gitarre und E-Bass. Es spielen Solisten, Ensembles, Combos, Bands und als Premiere: das neu gegründete Gitarrenorchester unter der Leitung von Marcel Ziegler.

Die Schüler der Musikschule spannen einen weiten musikalischen Bogen von Barock bis zu den Red Hot Chili Peppers. Im Fokus der Gitarrenmusik ist wie oft Brasilien und Spanien. Zu hören sind u. a. Werke von H. Villa-Lobos und M. de Falla. Der Jazz von S. Joplin, P. Desmond und D. Ellington wird sowohl von klassischen Trioformationen, die von größeren Jazz Combos dargeboten. Virtuoso auf der E-Gitarre wird es mit Jason Beckers Aur, während man bei der Gruppe „Pepperspray“ auf einen fulminanten Abschluss gespannt sein darf. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Musikschule
BLINGEN

Samstag, 17. Mai 2014, 16 Uhr
Saal der Musikschule

Musikinstrumente stellen sich vor

HÖREN
SEHEN
AUSPROBIEREN

www.musikschule-ettlingen.de

Ettlingen

Diese Veranstaltungsreihe gibt Gelegenheit, verschiedene Musikinstrumente in eine Geschichte verpackt kennen zu lernen und danach unter Anleitung auszuprobieren. Am Samstag, 17. Mai um 16 Uhr präsentieren sich die Holz- und Blechblasinstrumente, Gesang (Chor) und Schlagzeug im Saal der Musikschule.

Stadtbibliothek

Freitag, 9. Mai, 19.30 Uhr

„Es war einmal... ein Klang!“ mit der Gruppe „Die Schallwellen“

Zu einem Improvisationskonzert laden die Mitglieder der Gruppe „Die Schallwellen“ erstmals ein. Lassen Sie sich überraschen von Tönen und Texten der Haupt- und Ehrenamtlichen des Hospiz „Arista“ unter Leitung der Musiktherapeutin Barbara Weinzierl. Gemeinsame Veranstaltung mit dem Hospiz Arista.
Eintritt frei – um Spenden für das Hospiz Arista wird gebeten.



Stadt Bibliothek Ettlingen

Französisch-Deutsche Vorlesestunde

Jean-Jacques und Heide Itasse

Freitag, 09. Mai
16.30 – 17 Uhr

Für Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich!

Ettlingen



Stadt Bibliothek Ettlingen

Treff am Samstag

Vorlesezeit: Geschichten lauschen und kreativ sein

Samstag, 17. Mai 2014
10.30 - 12 Uhr

Mit Hannelore Westermann
Und Rosina Reimann

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich!

Ettlingen

Volkshochschule

VHS Aktuell

Hier eine Auswahl unserer Kurse, die demnächst beginnen:

Deutsch für Anfänger (S0157)

8 Abende, Montag – Donnerstag, 28. Juli - 7. August jeweils von 18 - 20 Uhr

Rhythmus pur - Trommeln westafrikanisch auf Djembé und Basstrommeln (K0029)

Samstag, 24. Mai, 14 bis 18.30 Uhr, in der Schillerschule im Pavillon, Zugang über den Schulhof.

Freie Ölmalerei und Mischtechniken (K0047)

Alle Materialien werden gestellt. Bitte mitbringen: Mappe für den Transport der Arbeiten. Samstag, 17. Mai, 9 bis 18 Uhr und Sonntag, 18. Mai, 9 bis 16 Uhr

Mit mir nicht! Jugendliche schützen sich vor Gewalt - für Schüler der 5. bis 7. Klasse (J0885)

Geübt werden auch Handgriffe zur Selbstverteidigung. Bitte mitbringen: Turnschuhe, Sportkleidung und ein Getränk. Montags, 15 bis 16.30 Uhr, 2 Termine ab 12. Mai

Gummibärchen selbst herstellen - für Kinder von 8 bis 12 Jahren (J0892)

Bitte mitbringen: Geschirrhandtuch, Schürze, Aufbewahrungsbox. Samstag, 17. Mai, 10 bis 11.30 Uhr, in der Küche der Wilhelm-Lorenz-Realschule

Hormon-Balance - ausgeglichen, fröhlich und aktiv durch hormonelles Gleichgewicht (G0375)

Samstag, 17. Mai, 10.30 bis 17.15 Uhr

Kochkurs: Ein Fest für die Sinne“ Kulinarische Reise durch den Maghreb (G0547)

Bitte bringen Sie mit: Behälter für Essensproben, Küchentuch, Messer und Getränke. Mittwoch, 14. Mai, 18 bis 22 Uhr, in der Küche der Wilhelm-Lorenz-Realschule

Was geschieht bei einer Währungsreform? Klartext zur Euro-Krise (B0611)

Dienstag, 13. Mai, 19 - 21:15 Uhr

Präsentationsprogramm PowerPoint 2010 - Grundkurs (B0761)

5 Abende, Montag und Donnerstag, 19. Mai - 5. Juni jeweils von 18:30 - 21:30 Uhr

Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483,

Fax: 07243/101-556,

E-Mail: vhs@ettlingen.de,

Internet: www.vhsettlingen.de,

Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Museum

Samstag 10. Mai, 15 Uhr

Stahlplastiken in Deutschland - Die Arbeiten im Stadtraum

Kurzweiliger, geführter Spaziergang zu den zwölf größeren Arbeiten in der Altstadt und den innerstädtischen Parks in Ettlingen.

Dauer der Führung ca. 90 Minuten. (Ohne Anmeldung, Treffpunkt: Museumsshop im Schloss, Kosten: 3 €)

Für Kinder!

Kinderkulturschule - Exkursion zu den tonnenschweren und federleichten Stahlplastiken im Stadtraum.

Freitag, 16. Mai, 15 - 17 Uhr, ab 8 Jahre An verschiedenen Orten vom Schloss bis zum Watthaldenpark stehen riesige, bewegliche, massive oder filigrane Kunstwerke aus Stahl. Wir machen uns auf Erkundungstour mit Skizzenblock und Stift und lernen diese neuen Objekte in der Stadt kennen. (Anmeldung: 07243/101 273, Kosten: 8 €, Treffpunkt: Museumsshop im Schloss) Eintritt in das Museum 3 €, erm. 2 €, Kinder unter 12 Jahren haben freien Eintritt.

Schulen Fortbildung

Eichendorff-Gymnasium

„3 in einem Raum“ – Werkstattschau des Literatur- und Theaterkurses



Am 9. April hatte der Literatur- und Theaterkurs der Jahrgangsstufe 2 zu seiner Werkstattschau in die Aula geladen. Der Abend stand unter dem Motto „3 in einem Raum“. Fünf Szenen erfüllten mit unterschiedlichsten Personenkonstellationen und einer interessanten Raumwahl diese Vorgabe. So wurden Generationenkonflikte im Rettungsboot ausgetragen (Nora Benz, Maria Pitzer, Isabelle Maier) und typische Männer- und Frauenrollen während beklemmender Stunden im steckengebliebenen Fahrstuhl beleuch-

tet (Ricarda Geißler, Julie Kratzmeier, Martin Grethlein). Bei der Szene „Ohne Pause“ lenkte ein karges Bühnenbild die Aufmerksamkeit auf die schauspielerische Leistung ihrer Darsteller (Evelyn Toma, Dilara Yilmaz, Louis Östreicher), die sich - psychisch erkrankt - in einem Raum ohne Türen befanden. „A long way down“ (Anabel Schmitt, Finecella Fürholzer, Nils Weiß) zeigte die Möglichkeiten des Theaters auf, durch drei Schlussvarianten die Aussage der Szene zu verändern. Das Publikum erfreute sich besonders an der Szene „Kubakrise“, in der ein US-Amerikaner (Hannes Berg), ein Russe (Timon Bittmann) und ein Hippie (Elias Hechinger) Schutz vor dem vermeintlichen Atomkrieg in einem Bunker gefunden haben. Die Klischees des wodka-trinkenden Russen, geldgierigen Amerikaners und des friedliebenden Hippies wurden wortreich und mit entsprechenden Requisiten dargestellt. Zur Vorbereitung hatten die Darstellerinnen und Darsteller im Unterricht u.a. Sartres „Geschlossene Gesellschaft“ gelesen und anschließend ihre Szenen selbst geschrieben. Unterstützung erhielten sie dabei von ihren Lehrern Frau Janke und Herrn Polty, so dass dieses kurzweilige, abendfüllende Programm entstehen konnte, das mit viel Beifall bedacht wurde.

Anne-Frank-Realschule

„Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen“



Dieser Volksmundspruch galt für die Schülerinnen und Schüler der Anne-Frank-Realschule mit ihrer engagierten Reiseleiterin Irmgard Schlager, Realschullehrerin i. R., sowie der Jugendbegleiterin Sara Becker besonders, als sie die Partnerschule in Löbau (Ostsachsen) für 3 Tage besuchten. Das Erwartungsfieber wuchs mit jedem Kilometer bis der Zug nach 700 km in den dortigen Bahnhof einfuhr. Sehr herzlich und mit Rosen begrüßt wurden die Gäste von ihren Partnern und deren Eltern in Empfang genommen. Anderntags tauchten die Ettlinger in das erlebnisvolle Programm, von Realschullehrerin Monika Bennovsky aus der Pestalozzi-Oberschule Löbau akribisch und wie immer mit viel Herzblut zusammengestellt, ein. An diesem ers-

ten Tag ging es durch die Stadt, den Friedenshain und den Wald steil hinauf zum sagenumwobenen Löbauer Berg, dem Hausberg der schönen Stadt in der Lausitz. Oben auf der Plattform des berühmten gusseisernen Turmes als Wahrzeichen des ausladenden Umfeldes genossen die Besteiger den großartigen Ausblick bis in das heutige Polen. Nicht umsonst wurde bei der Einweihung des Turmes 1854 der Ausspruch formuliert: „Je weiter der Blick desto freier das Herz.“ Diesem Erlebnis folgte ein variationsreicher Sportnachmittag in der Schule. Der Höhepunkt des zweiten Tages war sicher die Sommerodelbahn in der Nähe des Spitzbergs. Bevor jedoch hier mit „Juchü“ und „Hallo“ der Tagesrekord eingestellt werden konnte führte uns eine Wanderung zum Goethekopf und Spitzberg. Der letzte Tag war einer Tour durch Löbau, die ja auch Partnerstadt von Ettlingen ist, vorbehalten. Eindrucksvoll war hier neben dem spontanen Orgelspiel (auf Bitten der Schüler) des Kantors Herrn Kühne sowie seiner interessanten Kirchen- und Glockenturmführung auch ein Rundgang um den Kirchturm, der abschließend nochmals einen Gesamtüberblick über die Gemeinde bot.

Natürlich wurde in diesen Tagen auch mehrfach die Pestalozzi-Oberschule besucht. Schulleiter Hans-Jürgen Gerk begrüßte die Ettlinger Gruppe und erinnerte dabei besonders an die inzwischen 24 Jahre lebendigen Beziehungen beider Schulen.

Mit besten Eindrücken versehen, von der Herzlichkeit der Partnerschule und deren Eltern beeindruckt und überaus dankbar der „Programmdirektorin“ Frau Bennovsky, traten die Ettlinger die 11-stündige Heimfahrt an, dankbar auch, dass Irmgard Schlager diesen Schüleraustausch wiederum, wie seit vielen Jahren, mit Herz und Seele mit bewegt hat.

Die Hoffnung bleibt, dass diese lebendigen Begegnungen auch in Zukunft bestehen bleiben!

Thiebauthschule

Feuer – Erde – Wasser – Luft: Wir erforschen die vier Grundelemente

Bei den Projekttagen an der Thiebauthschule erforschten die Kinder die Elemente Feuer – Erde – Wasser – Luft. Schon vor den Osterferien wählten die Kinder vier von fünfzehn Werkstätten aus, die sie dann während der Projekt-tage besuchten und sich die Themen Feuer – Erde – Wasser Luft erarbeiteten. In jeder Werkstatt trafen sie auf andere interessierte Kinder aus allen Klassen und auf eine neue Lehrerin. Im Interview mit Nico aus der dritten Klasse, haben wir erfahren, was besonders toll war: „In der Wasserwerkstatt wurde viel experimentiert und es hat viel Spaß gemacht, auszuprobieren, wie und was Wasser

trägt. Ziemlich arg viel Spaß gemacht hat mir die Erdwerkstatt. Dort haben wir wie getöpft und erfahren, was man aus Erde alles machen kann. Am besten hat mir aber die Feuerwerkstatt gefallen, weil wir da besondere Experimente gemacht haben: Wir haben ein Feuerkarussell hergestellt und eine Feuerwippe gebaut. Ich hätte nicht gedacht, dass man so tolle Sachen mit Kerzen machen kann. Zum Schluss habe ich noch Strawinskys „Feuervogel“ kennengelernt. Das hat mir auch gefallen!“

Anderer Kinder erzählen, dass es super war, so viele Themen, Klassenzimmer, Kinder und Lehrerinnen kennenzulernen. Wir Lehrerinnen sind auf jeden Fall stolz auf unsere selbständigen Schüler und Schülerinnen, die prima ihre Werkstätten gefunden und sehr gut mitgearbeitet haben!

Pestalozzischeule

New York, London, Tokyo, - Ettlingen West



Was verbindet Ettlingen mit den Megastädten dieser Welt?

Wer heute auf den Schulhof der Pestalozzischeule geht, wird die Antwort gleich entdecken: ein schriller, bunter Baum mitten auf dem Platz. Eingehäkelt, eingewickelt in viele Meter Wolle. Die Schüler der 5. und 6. Klasse häkelten in den letzten Monaten viele verschieden große Teile und nähten diese schließlich zu einem großen gemeinsamen Ganzen zusammen und um den Baumstamm und die Äste. Anfangs noch mit Mühe, doch am Ende mit einer solchen Geschicklichkeit, dass sie gar nicht mehr aufhören wollten.

Begonnen hat es im Kunstunterricht der 6. Klasse, doch ganz schnell bekamen wir Unterstützung durch die Kollegin und es wurde ein gemeinsames Projekt von Kunst und Religion. Nachdem sich die 6er zu wahren Häkelprofis entwickelt hatten, brachten sie alle Kniffe den

Schülern der 5. Klasse bei und somit übertrug sich das ganze Vorhaben auf eine weitere Klasse. Auch die 5er zeigten sich so begabt, dass ganz schnell neue Wolle nachbestellt werden musste. Stolz können nun die Schüler der 5. und 6. Klasse sagen, dass nach einem Bus in Tokyo, einer Telefonzelle in London und zahlreichen Ampeln in New York nun ihr Baum in Ettlingen West schön bunt und hoffentlich noch lange den Schulhof zieren wird.

Bertha-von-Suttner-Schule

Aktuelles Theaterstück: Überhaupt Nichts

Das Jahr 2014 ist ein besonderes Jahr für die Theater-AG der Bertha-von-Suttner-Schule. Zum einen besteht sie seit 30 Jahren und zum anderen geht mit Heidi Müller jemand in den Ruhestand, der diese Arbeitsgemeinschaft mit so viel Herzblut, Kreativität und Spaß jahrelang betreut hat und nur schwer zu ersetzen ist.

Um Ende und Anfang, Sein und Schein geht es auch im diesjährigen Stück *Überhaupt Nichts*. Man kennt das ja – entweder aus eigenen Erfahrungen, dem Freundeskreis oder von den News der B- und C-Promis: den Filmriss. Man kann sich an nichts oder nur noch an sehr dunkle, schemenhafte Elemente der letzten Nacht erinnern und weiß nicht mehr, was in Wirklichkeit passiert ist und was nicht.

In einer ähnlichen Situation befindet sich auch – nennen wir ihn A. aus K. – nach einem nervenaufreibenden Gespräch mit völlig fremden Menschen. Eigentlich hatte sich A. auf einen schönen, entspannten Abend mit einer kurzweiligen Theateraufführung und netten Gesprächen mit anderen Ehemaligen gefreut. Doch weit gefehlt! Plötzlich wohnt sich A. in einer Art Casting für eine Wohnung, muss sich mit anderen Bewerbern, Feng Shui, dem Nihilismus Nietzsches und Pseudo-Psychologen herumschlagen. Dabei hatte A. doch nichts anderes als Theater im Sinn. Bisweilen muss sich A. Erinnerungen erwehren, denn er meint Szenen aus letzten Aufführungen zu erkennen, dennoch gibt es immer eine scheinbar gute Begründung aus der realen Welt, die alles andere als ein Theaterkeller zu sein scheint. Ist das nun Theater oder die schnöde Wirklichkeit? Das aktuelle Stück der Bertha-von-Suttner-Schule dreht sich um nichts Geringeres als Sein und Schein, Theater und Wirklichkeit und um die Frage, wie viel Theater in der Realität steckt. Tauchen Sie ein in die Absurditäten des wahren Lebens und freuen Sie sich auf eine Steigerung der letzten Aufführung mit dem Titel *Nichts*.

Aufführungstermine: Premiere am 13. Mai um 20 Uhr, weitere Aufführungen

am 14., 16. und 17. Mai, jeweils um 20 Uhr im Theaterkeller der Bertha-von-Suttner-Schule.

Die Aufführung im Sandkorn-Theater im Rahmen der Schultheaterwoche findet am 21. Mai um 19 Uhr im Studio statt.

Amtliche Bekanntmachungen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum 01.09.2014 im Kultur- und Sportamt, Abteilung Schloss und Hallen, eine Stelle als

Meister/in für Veranstaltungstechnik

neu zu besetzen. Zum Aufgabengebiet gehören die Planung, Organisation und Abwicklung von Veranstaltungen in städtischen Veranstaltungsflächen, insbesondere in der Stadthalle Ettlingen (u.a. aber auch Schloss, Schlossgartenhalle). Sie überwachen den Einsatz der technischen Anlagen und kümmern sich um die Bedienung, Wartung und Instandsetzung. Darüber hinaus richten und bedienen Sie die Ton-, Licht- und Bühnentechnik und übernehmen die verantwortliche Kundenbetreuung vor, während und nach den Veranstaltungen.

Für diese anspruchsvolle Aufgabe suchen wir Bewerber/innen mit abgeschlossener Ausbildung zum/r Meister/in für Veranstaltungstechnik und guten Fachkenntnissen. Wir erwarten Engagement, Einsatzfreude, Eigeninitiative, Kommunikationsfähigkeiten, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, gepflegte Umgangsformen, Teamfähigkeit sowie eine hohe Kunden- und Serviceorientierung. Ein flexibler Arbeitseinsatz für unterschiedliche Einsatzorte sowie Abend- und Wochenenddienste wird erwartet. Bewerber sollten im Besitz des Führerscheins Klasse B sein.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet. Die Stadt Ettlingen ist bemüht, den Anteil von Frauen in diesem Bereich zu erhöhen und fordert daher qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben.



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum 01.09.2014 im Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft eine Stelle als

Schulhausmeister/in

in der Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen neu zu besetzen. Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere die Sorge für Sicherheit und Ordnung im Schulgebäude und auf dem Schulgelände, Überwachung des baulichen Zustands des Schulgebäudes, Ausführung von Reparatur-, Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten, Pflege der vorhandenen Außenanlagen, Winterdienst und Überwachung der Reinigungsarbeiten.

Für diese anspruchsvollen Aufgaben suchen wir Bewerber/innen mit handwerklich-technischer Berufsausbildung (z.B. Elektro-technik, Metallhandwerk, Schreinerhandwerk, Heizungs- und Sanitärtechnik) und guten Fachkenntnissen. Sie sollten über pädagogisches Geschick und Erfahrungen im Umgang mit Kindern verfügen. Wir erwarten Engagement, Einsatzfreude, Selbständigkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Kontaktfreude im Umgang mit Schülern und Lehrern wird vorausgesetzt. Die tarifliche Wochenarbeitszeit beträgt einschließlich Bereitschaftszeiten 48 Stunden. Eine Flexibilität bei Sonderveranstaltungen abends und an den Wochenenden ist erforderlich. Führerschein Klasse B ist erforderlich.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 3 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet. Die Stadt Ettlingen ist bemüht, den Anteil von Frauen in diesem Bereich zu erhöhen und fordert daher qualifizierte Frauen auf, sich zu bewerben.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis 24. Mai 2014 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen bzw.

personalabteilung@ettlingen.de.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 072 43/101-399 (Herr Benkeser, Amt für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft) oder 072 43/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).

Feuerwehr- entschädigungssatzung

Satzung

über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ettlingen (Feuerwehrentschädigungssatzung vom 30. April 2014 Inkraft zum 12. Mai 2014)

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581 ber. S. 698), zuletzt geändert durch Art. 1 und 5 des Gesetzes vom 16. April 2013 in Verbindung mit § 16 des Feuerwehrgesetzes für Baden-Württemberg (FwG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. März 2010 (GBl. S. 333) hat der Gemeinderat am 30. April 2014 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Ersatz von Verdienstaussfall

1. Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen erhalten für die Teilnahme an Feuerwehreinsätzen, an Aus- und Fortbildungslehrgängen sowie vom Kommandanten angeordneten Bereitschafts- und Feuersicherheitsdiensten auf Antrag ihren Verdienstaussfall in tatsächlicher Höhe auf Nachweis ersetzt.
2. Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen können ihren Anspruch aus Abs. 1 auf den Arbeitgeber abtreten, wenn dieser zur Vereinfachung des Abrechnungsverfahrens den von ihm fortgezählten Lohn einschließlich Arbeitgeberanteile unmittelbar gegenüber der Stadt Ettlingen nachweist und anfordert. In diesem Fall erfolgt die Erstattung an den Arbeitgeber.
3. Selbstständige, die der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen ehrenamtlich angehören, erhalten für die Teilnahme an Feuerwehreinsätzen und an Aus- und Fortbildungslehrgängen, die innerhalb der üblichen Arbeitszeit von 6 bis 18 Uhr liegen, auf Antrag eine Entschädigung von 30 € je angefangene Stunde ersetzt. Der Tageshöchstsatz wird auf 240 € begrenzt.
4. Als Einsatzzeit gilt die Zeit von der Alarmierung bis zum Einsatzende. Für Feuerwehrangehörige, die sich nach der Alarmierung im Feuerwehrhaus in Bereitschaft befinden, gilt als Einsatzzeit die Zeit von der Alarmierung bis zum Ende der Bereitschaft.
5. Der Alarmierungszeitpunkt wird durch das Einsatzprotokoll der Leitstelle bestimmt. Das Einsatzende wird vom jeweiligen Einsatzleiter festgelegt.
6. Als Einsatz zählt jede neue Alarmierung. Werden bereits alarmierte Feuerwehrangehörige zu einem weiteren Schadenort (z.B. bei Sturm, Hochwasser etc.) gerufen, ist dies im Sinne dieser Satzung insgesamt als ein Einsatz zu werten.
7. Feuerwehrangehörige haben bei einem Einsatz über 4 Stunden Anspruch auf eine Erschwerniszulage von 20 € sowie eine Verpflegung in Naturalleistung.

§ 2 Ersatz von Auslagen

Die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen erhalten als Aufwandsentschädigung ihre Auslagen nach einem Durchschnittsatz von 10 € je Einsatz ersetzt. Der Auslagenersatz beinhaltet die An- und Abfahrt zum Feuerwehrhaus, Reinigung der persönlichen Kleidung usw..

§ 3 Entschädigung für Aus- und Fortbildungslehrgänge

1. Wird für die Teilnahme an folgenden Aus- und Fortbildungslehrgängen kein Verdienstaussfall nach § 1 Abs. 1 geltend gemacht, werden als Verpflegungszuschuss nach Vorlage der Lehrgangsbescheinigung pauschal bezahlt:
 - Teilnahme am Grundausbildungslehrgang 60 €
 - Teilnahme an sonstigen Lehrgängen 30 €
 - Teilnahme am Leistungsabzeichen 30 €
 - Teilnahme an sonstigen Tageslehrgängen 10 €

Reisekosten werden bei einer pauschalen Entschädigung nicht vergütet.

2. Bei Aus- und Fortbildungslehrgängen außerhalb des Stadtgebietes erhalten die ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen neben der Entschädigung nach § 1 die Fahrtkosten für öffentliche Verkehrsmittel oder eine Wegstrecken- und Mitnahmeentschädigung in entsprechender Anwendung des gültigen Landesreisekostengesetzes ersetzt. Dies gilt nicht, wenn ein Dienstfahrzeug der Feuerwehr Ettlingen genutzt wird.

§ 4 Entschädigung für Bereitschaftsdienst

Für vom Feuerwehrkommandanten angeordneten Bereitschaftsdienst in einem Feuerwehrhaus wird als Aufwandsentschädigung 5 € je angefangene Stunde bezahlt.

§ 5 Entschädigung für Feuerwehrsicherheitsdienst

Für vom Feuerwehrkommandanten angeordneten Feuerwehrsicherheitsdienst wird als Aufwandsentschädigung 10 € je angefangene Stunde bezahlt.

§ 6 Zusätzliche Entschädigung

1. Die nachfolgend genannten ehrenamtlich in der Aus- und Fortbildung tätigen Angehörigen der Feuerwehr Ettlingen, die durch diese Tätigkeit über das übliche Maß hinaus Feuerwehrdienst leisten, erhalten eine zusätzliche Entschädigung im Sinne des § 15 Abs. 2 Feuerwehrgesetz als Aufwandsentschädigung für Übungsleiter:
 - stellvertretende Kommandanten 60 € / Monat
 - Abteilungskommandanten 60 € / Monat
 - stellv. Abteilungskommandanten 20 € / Monat
 - eingesetzte Zugführer 20 € / Monat
 - Zugführer des Gefahrgutzuges 20 € / Monat
 - Atemschutzbeauftragte der Abteilungen 10 € / Monat
 - Stadtjugendfeuerwehrwart 25 € / Monat
 - Jugendfeuerwehrwarte der Abteilungen 25 € / Monat
 - Jugendgruppenleiter der Abteilungen (je 10 Jugendliche 2 Jugendgruppenleiter) 15 € / Monat
 - Schriftführer Feuerwehr Ettlingen 15 € / Monat
 - Schriftführer der Abteilungen 20 € / Monat
 - Kassenverwalter Feuerwehr Ettlingen 15 € / Monat
 - Kassenverwalter der Abteilungen 20 € / Monat
 - Kammerwart der Jugendfeuerwehr 10 € / Monat
 - Fahrzeugwarte 12 € / Monat je LF, TLF, TSW sowie Sonderfahrzeuge über 3,5 t 7 € / Monat je MTW
 - Feuerwehr-/Abteilungsausschuss 10 € / Sitzung je Mitglied (max. 6 Sitzungen im Jahr) einschließlich Altersobmann
2. Sonstige über den Personenkreis von Abs. 1 hinaus ehrenamtlich in der Aus- und Fortbildung für die Freiwillige Feuerwehr Ettlingen Tätige (Ausbilder lt. Dienstplan) erhalten auf Antrag eine Aufwandsentschädigung von 10 € je Übung, wenn nicht anderweitig eine Entschädigung erfolgt. Pro Übung lt. Dienstplan werden als Ausbilder anerkannt:
 - Abteilung Ettlingen – Stadt: bis zu 4 Ausbilder
 - andere Abteilungen: bis zu 2 Ausbilder

Die Aufwandsentschädigungen nach Abs. 1 und 2 werden nebeneinander zu anderen Entschädigungen gewährt und nur für volle Monate, in denen die Funktion ausgeübt wird.

§ 7 Führerscheine

1. Ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen wird der Erwerb der Fahrerlaubnis Klasse C (Erweiterung Klasse B auf C) für Zwecke der Feuerwehr Ettlingen nach Prüfung der Notwendigkeit durch den Kommandanten ermöglicht. Die dabei entstehenden Ausbildungskosten werden in tatsächlicher Höhe von der Stadt Ettlingen übernommen.
2. Die Anzahl der Führerscheinbewerber richtet sich nach dem vom Kommandanten festgestellten Bedarf.
3. Die Führerscheinbewerber sind verpflichtet, die Fahrerlaubnis innerhalb von 9 Monaten bei einer vom Kommandanten genannten Fahrschule zu erwerben.

4. Bricht der Führerscheinbewerber ohne triftigen Grund die Fahrschul Ausbildung ab, sind die bis dahin angefallenen Kosten von ihm zu übernehmen und auf Anforderung der Stadt Ettlingen zu erstatten.
5. Bei Entlassung oder Ausschluss aus der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen innerhalb von 5 Jahren nach Erwerb der Fahrerlaubnis Klasse C kann die Stadt Ettlingen die von ihr übernommenen Kosten vom Feuerwehrangehörigen wie folgt zurückfordern:
 - in Höhe von 100 % vor Ablauf eines Jahres
 - in Höhe von 80 % vor Ablauf von zwei Jahren
 - in Höhe von 60 % vor Ablauf von drei Jahren
 - in Höhe von 40 % vor Ablauf von vier Jahren
 - in Höhe von 20 % vor Ablauf von fünf Jahren

§ 8 Erholungsaufenthalt im Feuerwehrhotel Titisee

Je Abteilung und je 50 Mitglieder der Abteilung wird pro Jahr ein zweiwöchiger Aufenthalt im Feuerwehrhotel Titisee mit 260 € gefördert. Der Förderbetrag kann auch anteilig auf verschiedene Feuerwehrangehörige verteilt werden. Der Abteilungskommandant entscheidet, welcher Angehörige der Abteilung den Förderbetrag erhält. Eine Übertragung auf andere Haushaltsjahre ist unzulässig.

§ 9 Zuschuss an die Kameradschaftskassen

1. Zur Kameradschaftspflege wird den Abteilungenwehren ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 50 € je Feuerwehrangehöriger ihrer Abteilung gewährt.
2. Die Gesamtwehr erhält einen jährlichen Zuschuss von 6 € je Feuerwehrangehörigen.

3. Die Anzahl der Feuerwehrangehörigen richtet sich nach dem Mitgliederstand am 31.12. des Vorjahres.

§ 10 Auszahlungsmodalitäten

Aus Vereinfachungsgründen wird folgende Auszahlungsweise festgelegt:

- Zahlungen nach § 1: innerhalb eines Monats nach Vorlage des Nachweises
- Zahlungen nach § 2: vierteljährlich entsprechend Einsatzbericht
- Zahlungen nach § 3: innerhalb eines Monats nach Vorlage des Nachweises
- Zahlungen nach § 4 und § 5: innerhalb eines Monats nach Ende des Dienstes
- Zahlungen nach § 6: monatlich
- Zahlungen nach § 7: nach Vorlage der erworbenen Fahrerlaubnis
- Zahlungen nach § 8: Auszahlung jeweils zum 01.12. nach Vorlage der Hotelrechnung
- Zahlungen nach § 9: jährlich zum 01. März

Die Auszahlungen erfolgen in der Regel bargeldlos.

§ 11 In Kraft treten

Diese Satzung tritt am 12. Mai 2014 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ettlingen vom 20.10.1999 außer Kraft.

Ettlingen, den 30.04.2014
gez. Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Mitteilungen anderer Ämter

Zahl der Arbeitslosen leicht zurückgegangen - Arbeitslosenquote sinkt auf 3,2 %

Im Laufe des April ist die Zahl arbeitsloser Menschen im Bezirk der Agentur für Arbeit Ettlingen um 15 auf jetzt 1499 zurückgegangen. Das sind 55 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote – berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen – sank auf 3,2 %; sie war damit genauso hoch wie im Vorjahresmonat. „Erfreulich niedrig ist die Arbeitslosigkeit bei Jugendlichen unter 25 Jahren. Die Arbeitslosenquote bei Jugendlichen beträgt 2,3 %. Stärker von Arbeitslosigkeit betroffen sind mit 4,7 % Personen über 55 und mit 6,4 % ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger“, betonte Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit Ettlingen. Im April meldeten sich 377 Personen neu oder erneut arbeitslos. Gleichzeitig konnten 389 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden. Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1612 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 79 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber steht mit 1441 Abmeldungen ein Plus von 21.

Im April waren 689 Frauen und 810 Männer arbeitslos gemeldet. Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 3,2 % seit 8 Monaten die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe auf. Die Arbeitslosenquoten betragen für Waghäusel 3,6 %, für Bruchsal 3,8 %, für Bretten 4,1 % und für den Stadtbezirk Karlsruhe mit den umliegenden Gemeinden 4,2 %. Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 175 neue Arbeitsstellen. Seit Jahresbeginn waren es 659 Stellenzugänge und damit 59, oder 9,8% mehr als im Vorjahreszeitraum. Das Gesamtangebot offener Stellen lag am Monatsende bei 384.

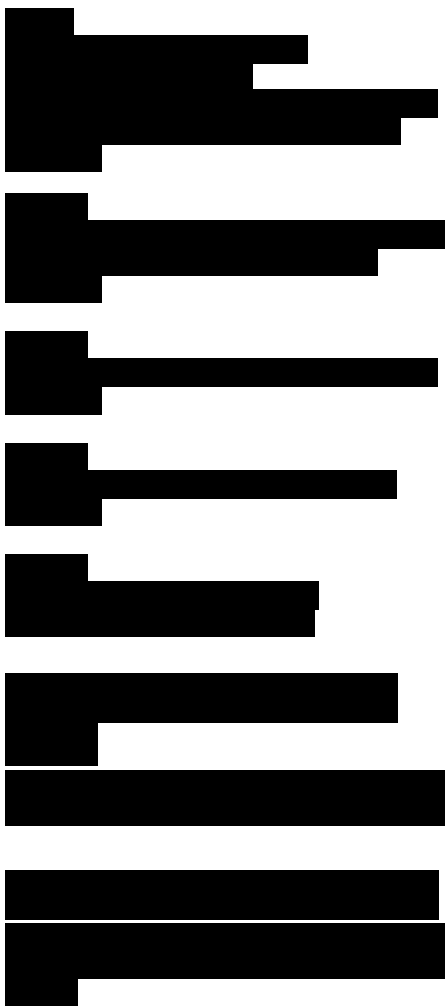
Kartierungen

Der Schutz von Natur und Landschaft ist ein wichtiges Anliegen des Landes und der Europäischen Union. Die Richtlinie zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie, kurz FFH-Richtlinie) ist eine der wichtigsten Grundlagen des Naturschutzes in Europa. Seit dem Erlass dieser Richtlinie im Jahr 1992 und deren Umsetzung in Bundes- und Landesrecht hat sich in Baden-Württemberg viel getan. Die zu schützenden Gebiete (Natura 2000-Gebiete) wurden an die europäische Kommission gemeldet und vielerorts sind Managementpläne zur Pflege der Gebiete in Arbeit. Ergänzend dazu ist Deutschland verpflichtet der Europäischen Kommission alle 6 Jahre über die Umsetzung der

FFH-Richtlinie zu berichten. Ein wesentlicher Teil der Berichtspflicht sind die Erhaltungszustände der europaweit geschützten Lebensräume und Arten, die regelmäßig überwacht werden müssen (FFH-Monitoring). Die Bundesländer, die für die Umsetzung des Naturschutzrechtes zuständig sind, haben aus diesem Grund beschlossen, gemeinsam ein Stichprobensystem aufzubauen, das Daten zu den Erhaltungszuständen der Lebensräume und Arten liefert. Weitere Informationen zum FFH-Monitoring gibt es unter www.lubw.baden-wuerttemberg.de Natur- und Landschaft à Natura 2000 à Berichtspflichten und Monitoring à FFH-Richtlinie.

Seit 2010 wird durch private Fachbüros im Auftrag der LUBW das Stichprobensystem in die Praxis umgesetzt. Dazu werden die benötigten Daten zu den Lebensräumen und Arten der FFH-Richtlinie in festgelegten Untersuchungsflächen erhoben. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei den floristischen und faunistischen Erfassungen und Auswertungen nicht statt. Ein Teil der Kartierungen wird zwischen 2014 und 2017 in der Gemeinde stattfinden. Die Kartierungen müssen für die jeweilige Art bzw. den Lebensraum bei optimalen Witterungsbedingungen stattfinden, so dass der genaue Untersuchungszeitpunkt im Vorfeld nicht genannt werden kann. Bei den Kartierungen werden keine dauerhaften Messgeräte installiert oder Markierungen auf der Fläche vorgenommen.

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr. Der Dienst habende Zahnarzt ist über 0721 19222 zu erfragen.

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr für Großtiere Dr. Stricker, Büchelberg 15, Karlsruhe, Tel. 0721/482220, mobil 0171/7719822

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken: Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 8. Mai

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, Tel. 07202 2185, Langensteinbach

Freitag, 9. Mai

CentraVita-Apotheke, Kurpromenade 1-3, Tel. 07083 924850 Bad Herrenalb, St. Martin-Apotheke, Jöhlinger Straße 78, Tel. 07203 304, Walzbachtal, Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Samstag, 10. Mai

Bären-Apotheke, Brückstraße 5, Tel. 0721 460707, Berghausen, Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

Sonntag 11. Mai

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart, Heynlin-Apotheke Stein, Königsbacher Straße 26, Tel. 07232 311136, Stein

Montag, 12. Mai

Bockstalapotheke, Bockstalstraße 10A, Tel. 07240 1502, Kleinsteinbach, Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

Dienstag, 13. Mai

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, Tel. 07202 7122, Langensteinbach

Mittwoch, 14. Mai

Pfingzgau-Apotheke, Hauptstraße 25, Tel. 07232 70588, Wilferdingen, Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Donnerstag, 15. Mai

Erbprinz-Apotheke, Schillerstraße, Tel. 1 21 33, Kernstadt, Apotheke Melder, Hauptstraße 58, Tel. 07232 71070, Wilferdingen

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter Telefon 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHIE gGmbH, Tel. 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon,

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kaiserallee 109, Karlsruhe, Telefon 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen,

Amt für Jugend, Familie und Senioren Telefon 101-509

Diakonisches Werk,

Pforzheimer Str. 31, Telefon 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern in Notsituationen, Telefon 0721 9367654, Kriegsstr. 23-25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V.,

Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und

kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16

bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Telefon 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität:

Telefon 101-777 oder 338-777

Erdgas: Telefon 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

Telefon 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen,

Telefon 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline
07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, Telefon: 07243/ 101546, Mobil: 0160/ 7077566,

Fax: 07243/ 101 8353

pflegestuetspunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung,

Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd: Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762.

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116 **15 bis 18 Uhr.**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

MANO Pflegeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste:
Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28,
www.mano-pflege.de
E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB,
Goethestraße 15, Telefon 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Ettlingen Essen auf Rädern, Informationen beim AWO-Versorgungszentrum, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 766900

Essen auf Rädern:
Nähere Informationen Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Mittelkerker Straße 4, Tel. 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, Tel. 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-509, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung:

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung unter 07243 515-0

Diakonisches Werk Ettlingen, rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung:

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung Telefon 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. Epernayer Str. 34;

Achtung neue Nummer: 07243 94545-0; Fax: 07243 94545-45, E-Mail: info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Mano Pflageteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflageteam-mano@web.de

Diakonisches Werk, Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-389

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Telefon 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 10., und Sonntag, 11. Mai

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10:30 Uhr hl. Messe, gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Pfarrei St. Martin

Samstag 18:30 Uhr hl. Messe
Sonntag 18 Uhr Maiandacht

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr hl. Messe
Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier; 18 Uhr Maiandacht mit Segen

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach

Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Pfarrei St. Antonius Spessart

Sonntag 9.45 Uhr Eucharistiefeier; 9.45 Uhr Kinderkirche im Untergeschoss

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Konfirmandengesprächsgottesdienst im Gemeindezentrum Bruchhausen, 12 Uhr Taufgottesdienst in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche, 19.30 Uhr Ökumenisches Taizé-Gebet in der Kleinen Kirche Bruchhausen

Pauluspfarrei

Freitag 18 Uhr Gesprächsgottesdienst der Konfirmanden Pfarrerin Busch-Wagner
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst Pfr.i.R. Dr. Pitzer

Johannespfarrei

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche, Pfarrer i.R. Gernot Spelsberg; gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindehaus, Team

Freie evangelische Gemeinde

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung im Gemeindezentrum Dieselstraße 52 (Eingang Ottostraße).

Liebezeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10.45 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule
Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst durch Bezirksevangelist Kull

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

SPRECHSTUNDE VON PFARRER HERINGKLEE

Am Dienstag, 13., 20. und 27. Mai finden die wöchentlichen Sprechstunden von Pfarrer Heringklee von 16-17:30 Uhr statt.

FRAUEN IN DER BIBEL

Rahab ist die einzige Frau aus dem Stammbaum Jesu, von der sogar im Hebräer- und Jakobusbrief die Rede ist. Wer aber war diese Frau und wieso wird sie in einer Reihe mit Abraham, Isaak und Mose genannt? Dieser Frage wollen wir am **22. Mai um 20 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu** nachgehen. **Um Anmeldung bis zum 19. Mai wird gebeten** unter c.leben@gmx.de oder (07243) 21 72 17 (Dr. Christiane Feldmann-Leben).

Nepomukfeier am 16. Mai

Die Nepomukfeier beginnt am **Freitag, 16. Mai**, dem Namensfest des Brückenheiligen Johannes von Nepomuk, **um 19 Uhr** mit einem Gottesdienst im Asamsaal. Daran schließt sich eine stille Lichterprozession zur Rathausbrücke an - als Zeichen der Solidarität mit den vielen **verfolgten Christen** im Irak, in Syrien, Ägypten, Indonesien und zahlreichen anderen Ländern. Die Andacht auf der Brücke vor der historischen Nepomukstatue wird begleitet vom traditionellen Lichterschwimmen auf der Alb. Mit einer internationalen Begegnung ab ca. 21 Uhr im Kolpingsaal, Pforzheimer Straße 23, klingt die Nepomukfeier aus.

Ackermann-Gemeinde, Kolpingsfamilie Ettlingen-Zentral und Seelsorgeeinheit Stadt laden gemeinsam zur Nepomukfeier ein, die vor 22 Jahren von Geistlichem Rat Albert Bissinger und dem ehemaligen Oberbürgermeister Dr. Erwin Vetter ins Leben gerufen wurde. Im Mittelpunkt steht die völkerverbindende Gestalt des Prager Generalvikars Johannes von Nepomuk (1350 – 1393); er war der Schutzpatron der von Markgräfin Sibylla Augusta erbauten Schlosskapelle, dem heutigen Asamsaal. Zur Nepomukfeier werden wieder tschechische Gäste erwartet.

KJG Herz-Jesu:

Zeltlager in den Sommerferien

„Tschüss Alltag, hallo Freiheit!“ heißt es in nicht mal einem halben Jahr. Dann steht endlich wieder das lang ersehnte **Zeltlager der KJG Herz-Jesu** an. Vom **4. bis zum 15. August** bietet sich Kindern im Alter von **9 bis 15 Jahren** die Möglichkeit auf zwei unvergessliche Wochen Ausgelassenheit, Gemeinschaft und Komplettbetreuung. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.kjg-herz-jesu.de.

Paulusgemeinde

Konfirmationsjubiläum

Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation am Sonntag, **6. Juli, 10 Uhr**. Wenn sich Ihre Konfirmation in diesem Jahr zum 25., zum 50., oder gar zum 60., 65. oder 70. Mal jährt, so sind Sie und Ihre Angehörigen herzlich eingeladen, diesen Tag mit uns zu feiern. Dies gilt selbstverständlich auch dann, wenn die Konfirmation selbst nicht in „Paulus“ stattfand. Bei Interesse melden Sie sich einfach unter Tel. 12462 im Pfarramt.

Johannesgemeinde

Gottesdienste der Kandidaten fürs Amt des Dekans

Die Kandidaten für das Amt des Dekans für den Kirchenbezirk Karlsruhe-Land halten im Vorfeld der Wahlsynode einen Gottesdienst, damit auch die interessierte Öffentlichkeit die Möglichkeit hat, sie kennenzulernen: Am Mittwoch, 7. Mai: Herr Dr. Martin Reppenhagen in der Auferstehungskirche in Weingarten, und am Mittwoch, den 14. Mai, Herr Dekan Axel Ebert in der Johanneskirche. Beide Gottesdienste beginnen um 18 Uhr.

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Dienstag, 13. Mai, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Fußball, Fußball - nur für Männer?“ Die Geschichte des (Frauen)-Fußballs 19 Uhr Informationsgespräch zur Taufe

Mittwoch, 14. Mai, 19:30 Uhr Kommunionkreis 2004

Pfarrei St. Martin

Freitag, 9. Mai, 18:30 Uhr Jugendcafé im Martinshof

Dienstag, 13. Mai, 14 Uhr Gemeinschaft der Ältergewordenen: Treffen im Martinshof; 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche Leitung: Helga Micken

Luthergemeinde

Donnerstag, 8. Mai, 20 Uhr Abendtreff: „Perlen des Glaubens“, Glauben begreifbar machen Gemeindezentrum Bruchhausen

Freitag, 9. Mai, 18 Uhr Kochclub, Gemeindezentrum Bruchhausen

Mittwoch, 14. Mai, 18 Uhr Frauenkreis Oberlin, Gemeindehaus Liebfrauen

Paulusgemeinde

Donnerstag, 8. Mai, 19.45 Uhr Bibelgesprächskreis im Pauluszimmer

Dienstag, 13. Mai, 15 Uhr Senioren: Herzlich willkommen zu Grillen, Singen und mit Herz und Sinnen die Schöpfung genießen in „Pfarrers Garten“

Johannespfarre

Mittwoch, 21. Mai, 19 Uhr Anmeldung zur Konfirmation 2015 im Caspar-Hedio-Haus, Albstraße 43! Eingeladen sind alle Jugendlichen, die bis zum 31.07.2015 vierzehn Jahre alt werden, oder die ab September 2014 die 8. Klasse besuchen werden. Auch nichtgetaufte Jugendliche sind willkommen.

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Samstag, 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB (People and Bible) von 14 - 18 Jahren, Jonas Günter, 07243 5245628

Mittwoch, 10 Uhr miniMAX für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, Nadine Laukemann 07243 3133020; 14.30 Uhr Treff 55+ jeden 2. und 4. Mittwoch, Kontakt: Karl-Heinz Lehmann 07243 606509; 17.30 Uhr Jungschar für Kids von 8 bis 12 Jahren

Freitag, 10-11 Uhr Eltern-Café für Eltern mit Kindern 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg, Ettl.-West Caroline Günter; 15.30-17.30 Uhr Fred's Freundestreff Spielertreff zweimal im Monat, Bürgertreff im Fürstenberg, Ettl.-West, Jonas Günter 07243 52 45 628

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-tägig)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-tägig, ungerade KW)

Mittwoch 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre) 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 - 11 Uhr Krabbelgruppe „Gott kennen lernen von Anfang an“ 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Montag/Monat,

9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag (14-tägig), 18 Uhr Jugendkreis (Teens 14-18 Jahre)

Veranstaltungen **Termine**

Ausstellungen:

Bis 18. Mai, Mi-So: 13 – 18 Uhr

Das lässt ja tief blicken...der Stadtgeschichte auf der Spur Mitmach-Ausstellung für die ganze Familie. 07243 101-273 Museum

Bis 11. Mai, Mi-Sa 15-18 Uhr, So 11-18 Uhr

„Stahlplastik in Deutschland - gestern und heute“, Teil I Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen Schöllbronner Straße 86

Bis 29. Juni Mi-So: 13 – 18 Uhr

Stahlplastik in Deutschland - gestern und heute in den Räumen des Kunstvereins Wilhelmshöhe dem Museum im Schloss und im Stadtraum

Veranstaltungen:

Freitag, 9. Mai,
11:15 Uhr **Dilip und der Urknall - Auto-
begegnung mit Salah Naoura**

Anmeldung unter Tel. 07243 101-207
oder stadtbibliothek@ettlingen.de Stadt-
bibliothek Obere Zwingersgasse 12

16:30 Uhr **Französisch-deutsche Vorle-
sestunde** mit Heide und Jean-Jacques
Itasse, für Kinder ab 5 Jahren und ihre
Eltern, keine Anmeldung erforderlich
Stadtbibliothek Obere Zwingersgasse 12
ab 18 Uhr **Shopping Lounge** Stadtmar-
keting in Zusammenarbeit mit der Wer-
begemeinschaft

19:30 Uhr **„Es war einmal... ein Klang!“
- mit der Gruppe „Die Schallwellen“** Im-
provisationskonzert von Haupt- und Eh-
renamtlichen des Hospiz „Arista“ unter
Leitung der Musiktherapeutin Barbara
Weinzierl. Eintritt frei – um Spenden für
das Hospiz Arista wird gebeten. Stadtbi-
bliothek Obere Zwingersgasse 12

20:30 Uhr **Klaus Baders Oldtime Jazz
Quartett** Klaus Bader (sax), Thilo Wag-
ner (p), Johannes Schaedlich (b), Wer-
ner Braun (dr) Eintritt 14 € // erm. 9 €
(Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass
19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse,
Jazz-Club Ettlingen Birdland59

Samstag, 10. Mai
15 Uhr **Führung „Stahlplastik in
Deutschland - gestern und heute“, die
Arbeiten im öffentlichen Raum**
Preis: 3 €, Treffpunkt: Museumsshop
Schloss

19 Uhr **Auf musikalischen Flügeln**, Be-
nefit-Konzert mit Werken von Verdi, J.
Strauß, P. Tschaikowsky u.a. Preise: 20
€ / 10 € (erm. für Schüler) Karten in der
Stadtinformation Tel. 101 380 oder an
der Abendkasse, Lions-Hilfswerk Ettlin-
gen, Schlossgartenhalle

20 Uhr **Giora Feidman & Ben Becker:
Zweistimmig**, Stadthalle, Preise: VVK 35
€/ 40 €/ 45 € Karten in der Stadtinfor-
mation, Tel. 101-380

Sonntag, 11. Mai,
ab 10 Uhr **Fahrertrag 5** mit Wertung zur
Fahrtrophy Hügelland. Kutschenfreunde
Ettlingen Fahrplatz beim Buchzigsee

11:30 Uhr **Muttertagsbrunch im Erb-
prinz** Preise: 45 € inkl. Brunchbuffet,
Kinder bis 10 Jahren sind unsere Gäste.
Kinder von 11 bis 15 Jahren zahlen 15
€, Hotel Erbprinz

Montag, 12. Mai,
20 Uhr **Der besondere Film - Song for
Marion**, Eintritt: 9 € (VVK: 7 €) Karten
im Kino. Erlös fürs Hospiz, Kino Kulisse

Dienstag, 13. Mai,
9:30 Uhr **Fußball, Fußball – nur für Män-
ner? Die Geschichte des (Frauen)-Fuß-
balls** Vortrag Referentin: Prof. Dr. Sabine
Liebig, PH, Karlsruhe Anmeldung über
Marion Winheller: 07243 5148300 Bil-
dungswerk, Pfarrzentrum Herz-Jesu

19 Uhr Einladung der Praxis „Ganz-
heitlich gesund“ zu einem kostenlo-
sen Vortrag über „Ausbildung Geistiges
Heilen“, Siemensstr.13, Ettlingen-West,
Tel.07243-9477241, chris-krug@gmx.de,
www.chris-krug.de, bitte anmelden.

Donnerstag, 15.Mai,
18 Uhr **„Alles was prickelt“** mit Som-
melier Bruno E. Craveiro in die Welt der
badischen Spitzenweine. Preis: 25 € p.
P. inkl. Weine Wasser und Fingerfood,
Hotel Erbprinz

20 Uhr **Sternstunden der Filmge-
schichte – Gladiator** Preise: 7,50 €/ 6,50
€ (erm.) Karten an der Kinokasse. Stadt-
werke Ettlingen in Zusammenarbeit mit
dem Kulisse Kino

Wanderungen:
Mittwoch, 14.Mai

Mittwochswanderung Wanderung um
Michelbach - Teilstrecke des Rundwe-
ges. Mittelschwere Wanderung, Gehzeit:
ca. 3 Stunden. Rucksackverpflegung,
Einkehr im Naturfreundehaus. Führung:
Walter Bach NaturFreunde Ettlingen Ab-
fahrtszeit und -ort siehe Amtsblatt und
Tagespresse

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, je-
den Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pau-
luspfarre, Eingang Kindergarten Karl-
Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr
im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich
7 bis 23 Uhr.0721 19295,

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft
für Suchtkranke und deren Angehörige,
Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim
agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 so-
wie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-
Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

AI-Anon für Angehörige und Freunde
von Alkoholikern, Treffen jeden Montag
18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in
Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /
Eing. Spöcker Str., 07243 66717

„Sport TROTZ(T) Krebs“ - (Sport in
der Krebsnachsorge) beim TSV 1907
Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in
der Schillerschule, Ruth Baumann,
Tel. 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal
monatlich, donnerstags von 14.30 bis
16.30 Uhr in der „Scheune“ des Diako-
nischen Werkes, Pforzheimer Straße 31.
Informationen 54950.

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden
www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de,
Informationsaustausch und Kinderherz-
sportgruppe,
Sandra Feininger 07243 9497336 oder
Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen
einander, Info-Telefon donnerstags
17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge
Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag
im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr.
Beratungsstelle: im Stephanusstift,
Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof),
telefonische Beratung jeden Montag
von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

**Menschen mit Behinderungen - „Netz-
werk Ettlingen“**: Förderung von Integ-
ration, Selbstbestimmung und Teilhabe,
Information unter 07243 523736. Home-
page www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **„Demenzfreundliches Ett-
lingen“**: mittwochs 14 - 16 Uhr Gesprä-
che und Beratung in der VHS, Pforz-
heimer Str. 14, Eingang Seminarstraße.
Offener Gesprächskreis jeden ersten
Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr
im Stephanus-Stift am Stadtgarten.
Infos unter 0176 38393964,
E-Mail: info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Men-
schen mit Netzhautdegeneration; Treffen
jeden zweiten Freitag im Monat
14 Uhr, Information und Anmeldung
07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfah-
rene**, Treffen an geraden Kalenderwo-
chen, montags, 17.30 Uhr.
Weitere Informationen:
Caritasverband Ettlingen 07243 515133

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

CDU Ortsverband Ettlingen
Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Herzliche Einladung zum Infostand
**am Samstag, 10. Mai von 9 bis 12.30 Uhr
auf dem Marktplatz**. Wir freuen uns auf
Ihre Fragen und Anregungen. Kommen
Sie zu einer Tasse Kaffee bei uns vorbei.
Unsere Kandidatinnen und Kandidaten
stellen sich vor.

SPD

Öffentliche Kandidatenvorstellungen
Am 12. Mai stellen sich die SPD-Kandi-
daten für die Kernstadt und die Ortsteile
öffentlich vor. Die Veranstaltung findet
im Karl-Still-Haus (AWO), im Ferning 8,
statt und beginnt um 19 Uhr.

FE - Für Ettlingen Wählervereinigung

Stammtisch FE- Für Ettlingen
Der nächste Stammtisch der unabhän-
gigen Wählervereinigung FE-Für Ettlin-
gen findet am Donnerstag, 8.Mai ab
19.30 Uhr in der Luisenstube in der
Schöllbronner Straße in Ettlingen statt.
Alle interessierten BürgerInnen sind will-
kommen, sich an den Diskussionen für
Ettlingen zu beteiligen.